

Der Rufen

Infos aus Villnöß



Gemeinde
Kostbares Nass

MK Teis
Jubiläumsjahr

Bergrettung
Jahreshauptversammlung

Umschlagfoto:
Schwefelanemonen, Walter Sottsas

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Schreckliche Bilder erreichen uns schon seit Wochen aus dem Kriegsgebiet der Ukraine. Es ist schwer zu verstehen, dass es bis jetzt nicht möglich war, durch Verhandlungen diesen Krieg zu beenden. Schon der Arzt und Friedensnobelpreisträger Albert Schweitzer war überzeugt, dass „Wahrheit, Liebe und Sanftmut die Gewalt sind, die über aller Gewalt ist.“ Die Auswirkungen dieses Konfliktes werden auch uns treffen. Es ist zu hoffen, dass in naher Zukunft die Gespräche zum Erfolg führen und Frieden sich ausbreitet.

Ida Bott

Kleinigkeiten

Kleine Steine können große Berge bauen

Kleine Schritte können viele Meilen gehen

Kleine Gesten von Liebe und Zärtlichkeit

können die Welt glücklich machen

Eine kleine Umarmung kann manche Tränen trocknen

Ein kleines Wort — LIEBE — kann uns mit Freude erfüllen

Ein kleines Lächeln kann die Welt verändern

Eine gute Botschaft erfreut unseren Geist.

Es sind diese kleinen Dinge,

die unsere innere Welt aufhauen.

Claudia Maruoka

Herausgeber: Kulturkreis Villnöß

Das Redaktionsteam: Ida Bott, Agatha Fischnaller, Rosmarie Messner,
Hubert Profanter, Paul Profanter, Walter Sottsas, Michl Vikoler

Unsere Adresse: ruefen@rolmail.net

Bankverbindung: Raiffeisenkasse Villnöß IT83T0809458410000300001601

Nächste Ausgabe: Ende Juni 2022

Redaktionsschluss: 10. Juni 2022

Wir danken der Gemeinde und der Raiffeisenkasse Villnöß für die finanzielle Unterstützung.

Inhaltsverzeichnis

Gemeindebeschlüsse	4
Infos vom Bürgermeister	
Kostbares Nass	9
Gratulationen	10
Öffentliche Bibliothek	12
Prima la musica	14
Jugenddienst	16
KFS Narrenzeit	17
KFS Warten auf Ostern	18
Pflegeeltern gesucht	19
Alters- und Pflegeheim	20
AVS Familienwanderung	23
PGR Villnöß	
Friedhofsverwaltung	24
Vortrag H. Rechenmacher	26
MK Teis	27
Chor Villnöß	30
Theatergruppe Villnöß	31
Borkenkäfer	32
FF St. Peter	34
FF St. Magdalena	35
Raiffeisenkasse Villnöß	36
Bauernsenioren	37
Bergrettung Villnöß	38
KFS Hilfe für die Ukraine	39
Kulinarische Frühlingstage	40
Villnöß Dolomiten-Run	41
urig und echt	42
ASVV-Raiffeisen	
Sektion Rodeln	44
Snowboard Jugend	46
Snowboard Profis	48
Mitteilungen	51

Gemeindebeschlüsse

Erneuerung der Trinkwasserleitung „Haube“ und Druckreduzierer „Mesnerboden“ in Teis und Hydrant „Plawatsch“ in St. Magdalena - Vergabe der Arbeiten

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Arbeiten für die Erneuerung der Trinkwasserleitung „Haube“ und Druckreduzierer „Mesnerboden“ in Teis und Hydrant „Plawatsch“ in St. Magdalena mittels Direktauftrag an die Firma Aichner Richard GmbH, mit Sitz in Villnöß, zu vergeben. Kosten: 119.130,64 € + 10% MwSt.

Errichtung einer Überdachung für das Schotterlager beim Fernheizwerk in St. Magdalena - Statische Abnahme - Auftragserteilung

Herr Dr. Ing. Paul Schmidt, Hoch- und Tiefbaubüro Tecnoplan in Brixen, wird mit der statischen Abnahme der Arbeiten für die Errichtung einer Überdachung für das Schotterlager beim Fernheizwerk in St. Magdalena für den Betrag von insgesamt 1.081,89 € beauftragt.

M.D. Nr. 396 vom 28.09.2021 - Aktionsbereich A - Verbesserung und Mechanisierung des Netzes für die getrennte Sammlung von Hausabfällen - Genehmigung des endgültigen Projektes für die Überdachung des Sammelzentrums für die getrennte Sammlung von Siedlungsabfällen in der Fraktion Teis

Der Ausschuss genehmigt das von Herrn Dr. Arch. Thomas Psailer aus Villnöß ausgearbeitete endgültige Projekt gemäß Art. 23 des GvD Nr. 50/2016 i.g.F. mit dem Titel „Überdachung eines Sammelzentrums für die getrennte Sammlung von Siedlungsabfällen in der Fraktion Teis“.

Errichtung von Parkplätzen und einer Bushaltestelle im Bereich „Filler“ in St. Magdalena - Teilungsplan Nr. 9596/2021 vom 18.01.2022 - Einleitung des Enteignungsverfahrens gemäß Art. 16 des L.G. vom 15.04.1991, Nr. 10 i.g.F.

Der Gemeindeausschuss beschließt, das Enteignungsverfahren für den Erwerb der Liegenschaften betreffend den öffentlichen Parkplatz und die Bushaltestelle im Bereich „Filler“ in St. Magdalena einzuleiten und dem betroffenen Grundeigentümer die Enteignungsentschädigung zu liquidieren und auszubezahlen. Kosten: 154.068,00 €

Wohnbauzone - Erweiterungszone C1 „STEINBRUCH „ in St. Peter - Wiedereröffnung und Festlegung des Termins für das Einreichen der Gesuche um Zuweisung der Flächen für den geförderten Wohnbau

Eine neue Rangordnung von Bewerbern für die Zuweisung von Flächen für den geförderten Wohnbau in der Wohnbauzone - Erweiterungszone C1 „Steinbruch“ in St. Peter wird erstellt

und der Termin für die Vorlage der Gesuche gemäß Art. 4 der Gemeindeverordnung über die Zuweisung der Flächen für den geförderten Wohnbau zwischen 21.02.2022 und 31.03.2022 festgesetzt.

Sanierung des „Mesnerhauses“ in St. Peter - Genehmigung des abgeänderten Vorprojektes in verwaltungstechnischer Hinsicht

Das von Herrn Dr. Arch. Christian Mahlknecht aus Brixen abgeänderte Vorprojekt vom November 2020 für die Sanierung des „Mesnerhauses“ in St. Peter wird mit einer geschätzten Gesamtausgabe von 1.626.640,46 € in verwaltungstechnischer Hinsicht genehmigt.

Grundtausch im Bereich des Zuganges zur Kirche „Nafen“ in Teis - Ausarbeitung eines Teilungsplanes - Auftragserteilung

Die Mitterrutzner & Partner STP. GmbH in Brixen wird mit der Ausarbeitung eines Teilungsplanes für die Durchführung eines Grundtausches im Bereich des Zuganges zur Kirche „Nafen“ in Teis für den Betrag von insgesamt 2.241,75 € beauftragt.

Errichtung einer Bachquerung am „Wastlbach“ in St. Magdalena - Widerruf des an Herrn Dr. Ing. Artur Braunhofer mit Ausschussbeschluss Nr. 49 vom 02.04.2019 erteilten Auftrages für die Sicherheitskoordinati-

on in der Planungsphase und Widerruf des an das Ingenieurbüro Dorfmann Ingenieure mit Ausschussbeschluss Nr. 50 vom 02.04.2019 erteilten Auftrages für die Ausführungsplanung

Der Gemeindeausschuss beschließt, den an Herrn Dr. Ing. Artur Braunhofer aus Brixen mit Ausschussbeschluss Nr. 49 vom 02.04.2019 erteilten Auftrag für Sicherheitskoordination in der Planungsphase der Arbeiten für die Errichtung einer Bachquerung am „Wastlbach“ in St. Magdalena sowie den an das Ingenieurbüro Dorfmann Ingenieure in Brixen mit Ausschussbeschluss Nr. 50 vom 02.04.2019 erteilten Auftrag für die Ausführungsplanung der Arbeiten für die Errichtung einer Bachquerung am „Wastlbach“ in St. Magdalena, zu widerrufen.

Wohnbauzone - Erweiterungszone C1 „Durns 1“ in Teis - Einleitung des Enteignungsverfahrens für den Erwerb der Flächen und für die primären Erschließungsanlagen

Der Ausschuss beschließt, die für den geförderten Wohnbau und für die primären Erschließungsanlagen in der Wohnbauzone – Erweiterungszone C1 „DURNS 1“ in Teis vorgesehenen Liegenschaften zugunsten der Gemeinde Villnöß gemäß Art. 16 des L.G. vom 15.04.1991, Nr. 10 i.g.F. zu enteignen.

Überdachung des Sammel-

zentrums für die getrennte Einsammlung von Siedlungsabfällen in der Fraktion Teis - Ausarbeitung des endgültigen Projektes und des Ausführungsprojektes, der Statik und Sicherheitskoordination in der Planungsphase - Ausschussbeschluss Nr. 164 vom 28.07.2021 - Anpassung des Honorars

Das angepasste Honorarangebot vom 21.02.2022 des Herrn Dr. Arch. Thomas Psailer aus Villnöß betreffend den Auftrag für die Ausarbeitung des endgültigen Projektes, des Ausführungsprojektes und der Statik und für die Sicherheitskoordination in der Planungsphase der Arbeiten für die Überdachung des Sammelzentrums für die getrennte Einsammlung von Siedlungsabfällen in der Fraktion Teis in Höhe von insgesamt 17.382,56 €, mit einer Mehrausgabe von 2.195,02 €, wird genehmigt.

Besucherlenkung Villnöß - Bestandsaufnahme, Konzeption und Erstellung des Masterplanes für infrastrukturelle und bauliche Maßnahmen - Gewährung einer weiteren Fristverlängerung für die Ausführung der Dienstleistungen

Herrn Dr. Ing. Martin Weiss aus Bozen wird eine weitere Fristverlängerung von 60 (sechzig) Tagen für die Ausführung des Auftrages betreffend „Besucherlenkung Villnöß – Bestandsaufnahme, Konzeption und Erstellung eines Masterplanes für infrastrukturelle

und bauliche Maßnahmen“ gewährt.

Bau der Kanalisierung, Trink- und Löschwasserleitung „Sunnseitn“ in St. Magdalena – Ausarbeitung eines Zusatz- und Varianteprojektes mit Anpassung des Auftrages für die Bauleitung, Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase und als Verantwortlicher der Arbeiten – Auftragserteilung

Der Gemeindeausschuss beschließt Herrn Geom. Ivan Perathoner aus Klausen mit der Ausarbeitung eines Zusatz- und Varianteprojektes mit Anpassung des Auftrages für die Bauleitung, Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase, Abrechnung und als Verantwortlicher der Arbeiten für den Bau der Kanalisierung, Trink- und Löschwasserleitung „Sunnseitn“ in St. Magdalena für den Betrag von insgesamt 4.626,18 € zu beauftragen.

Verlegung von neuen unterirdischen Elektro-, Glasfaser-, Trink- und Regenwasserleitungen in Nafen und Teis durch die Edyna GmbH, die Infranet AG und die Gemeinde Villnöß – Infrastrukturen im Interesse der Gemeinde Villnöß betreffend die Trink- und Regenwasserleitung - Genehmigung des 1. Zusatz- und Varianteprojektes und des 1. Protokolls zur Vereinbarung neuer Preise und Vergabe der Zusatzarbeiten

Das von der Bergmeister GmbH in Vahrn verfasste 1. Zusatz- und Varianteprojekt und das 1. Protokoll zur Vereinbarung neuer Preise vom 17.03.2022 der Arbeiten für die Verlegung der Trink- und Regenwasserleitung in Nafen und Teis im Interesse der Gemeinde Villnöß betreffend das Projekt „Verlegung von neuen unterirdischen Elektro-, Glasfaser-, Trinkwasser- und Regenwasserleitungen in Nafen und Teis durch die Edyna GmbH, die Infranet AG und die Gemeinde Villnöß“, wird mit einer Gesamtausgabe von 302.577,07 €, davon 294.136,46 € für Arbeiten und 8.440,61 € für Sicherheitsmaßnahmen und einer Mehrausgabe von 94.907,90 € zuzüglich 10% MwSt. im Vergleich zum Vertragspreis genehmigt.

Ankauf einer elektromechanischen Schranke zur Verkehrsregelung für die Gemeindestraße im Abschnitt „Trebich – Kirche St. Magdalena“ - Auftragserteilung

Die Firma Südtirol Türen GmbH in Bruneck wird mit der Lieferung und Montage einer elektromechanischen Schranke im Bereich der „Schmiedmüller Brücke“ in St. Magdalena für den Betrag von insgesamt 5.385,08 € beauftragt.

Öffentliche Bibliothek Villnöß: Genehmigung des Tätigkeits-, des Rechenschaftsberichts 2021 und des Jahresprogramms 2022

Der Voranschlag der Ausgaben 2022, die Aufstellung der Ausga-

ben 2021 sowie der Tätigkeitsbericht, der Rechenschaftsbericht und das Jahresprogramm der Öffentlichen Bibliothek Villnöß werden vom Gemeindeausschuss genehmigt.

Gemeindebauhof - Ankauf einer Rüttelplatte

Bei der Firma Niederstätter AG mit Sitz in Bozen wird eine Rüttelplatte für den Gemeindebauhof für den Betrag von insgesamt 771,04 € angekauft.

Kindergarten und Grundschule Teis - Auftragserteilung für die außerordentliche Instandhaltung von Möbeln

Die Firma Möbeltischlerei Augschöll KG, Villnöß, wird mit der außerordentlichen Instandhaltung verschiedener Möbel im Kindergarten und der Grundschule Teis zum Preis von insgesamt 1.037,00 € beauftragt.

Verschiedene Ankäufe für die Kindergärten – Auftragserteilung

Der Gemeindeausschuss beschließt folgende Ankäufe für die Kindergärten für den Gesamtbetrag von € 2.514,86 inkl. MwSt. zu tätigen:

Kindergarten Teis: Radio/CD bei Elektro Reichhalter GmbH in Brixen um 119,00 €; Mobiler Schrank bei Archimedes KG/Sas_Mühlbach um 521,49 €; Kindergarten St. Peter: Servierwagen bei Interhotel GmbH in Brixen um 380,64 €; Laminierge-

räte bei Tinkhauser GmbH/Srl - Brixen um 90,89 €; Turnbank bei Rivo Interior KG/Sas - Naturns um 417,42 €; Kindergarten St. Magdalena: Waschmaschine bei Elektro Reichhalter GmbH/Srl - Brixen um 799,00 €; Teppich bei Britex Jordan GmbH/Srl - Brixen um 186,42 €.

Grundschule St. Peter und St. Magdalena - Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an den Grundschulsprengel Klausen I für ein Zirkusprojekt

Dem Grundschulsprengel Klausen I wird ein außerordentlicher Beitrag von insgesamt 800,00 € (400,00 € pro Schulstelle) für das Projekt „Bewegung, Koordination, Gleichgewicht“ in den Grundschulen St. Peter und St. Magdalena gewährt.

Gewährung eines Beitrages an die Amateursportvereine von Villnöß und Teis für die Finanzierung der Stromkosten im Jahr 2022

Der Gemeindevorstand beschließt den Amateursportvereinen Villnöß und Teis einen Beitrag von insgesamt 3.000,00 € für die Finanzierung der Stromkosten der Sportanlagen (Sportplatz Teis, Rodelbahn Ranui) im Jahre 2022 zu gewähren.

Gewährung eines außerordentlichen Beitrags an den Verein „Krippenfreunde Villnöß“ für den Ankauf von Krippenfiguren

Dem Verein „Krippenfreunde Villnöß“ wird ein außerordentlicher Beitrag von insgesamt 5.000,00 € für den Ankauf von Krippenfiguren für eine Weihnachts- und Osterkrippe gewährt.

Ankauf von Stühlen für das Sportzentrum Pizack - Auftragserteilung

Bei der Firma Möbel Planer GmbH, Eppan, werden 25 Stühle für das Sport- und Freizeitzentrum Pizack für den Betrag von insgesamt 2.475,00 € angekauft.

Ankauf von Parkbänken für den Bereich Naturparkhaus, Grundschule und Kindergarten St. Magdalena - Auftragserteilung an die Firma Progart GmbH

Der Ausschuss beschließt bei der Firma Progart GmbH, Andrian, zwei Parkbänke „Torino“ für den Bereich Naturparkhaus, Grundschule und Kindergarten St. Magdalena zum Betrag von insgesamt 854,00 € anzukaufen.

Zivilschutzmaßnahme Akte Nr. 64.05.01.033.044 - Stabilisierungsarbeiten der Straße St. Valentin im Bereich des Miglanzer Baches - Auftragserteilung

Die Firma Erdbewegungsservice des Helmuth u. Hubert Augschöll OHG, Villnöß, wird mit den Stabilisierungs- und Hangsicherungsarbeiten auf der Gemeindestraße St. Valentin - Miglanz im Bereich „Petrunder Bachl“ für den Betrag von insgesamt 42.024,02 € beauftragt.

Auszahlung der Beiträge 2022 an die Bildungsausschüsse von Villnöß und Teis

Im Sinne des L.G. vom 07.11.1983, Nr. 41 und gemäß Art. 12 des Landesgesetzes vom 16. November 2017, Nr. 18 „Neuordnung der öffentlichen Körperschaften“ wird dem Bildungsausschuss Villnöß ein Beitrag von 1.435,60 € und dem Bildungsausschuss Teis ein Beitrag von 177,86 € ausbezahlt.



Ausarbeitung eines geologischen Begehungsprotokolls im Zusammenhang mit der Stabilisierung eines Felsblockes in Nafen im Zuge des Baues einer Trinkwasserleitung - Auftragserteilung

Das Büro für Geologie und Umwelt Messner Konrad mit Sitz in Algund wird mit der Bewertung der Schutzmaßnahmen für die Sicherung eines Felsblockes in Zusammenhang mit dem Bau der Trinkwasserleitung Nafen für den Betrag von insgesamt 995,52 € beauftragt.

Licht- und Aktionsplan 2022 und 2023: Ausarbeitung Projekte und technischer Datenblätter für den Austausch von Straßenlaternen - Auftragserteilung

Der Gemeindevausschuss beschließt, das Studio E-Plan GZFB GmbH Thaler Roalter, Brixen, mit der Ausarbeitung der Projekte und Unterlagen für den Austausch der Beleuchtung in den Straßen laut Aktionsplan 2022 und 2023 für den Betrag von insgesamt 3.074,40 € zu beauftragen.

Stabilisierung eines Felsblockes im Zusammenhang mit der Verlegung von neuen unterirdischen Elektro-, Glasfaser-, Trink- und Regenwasserleitungen in Nafen und Teis - Auftragserteilung

Die Firma Ausserer GmbH, St. Felix, wird mit der Stabilisierung eines Felsblockes durch Stahlseile und Verankerungen in Nafen im Bereich der Baustelle für die Erneuerung der Trinkwasserleitung

für den Betrag von insgesamt 4.106,57 € beauftragt.

Festlegung der Nutzungstarife für die öffentlichen Abstell- und Parkplätze für Wohnmobile auf Zuhörsflächen des gemeindeeigenen Sport- und Freizeitzentrums Pizack Bp. 570 K.G. Villnöß

Der Ausschuss beschließt folgende Parkgebühren auf den in der Verordnung des Bürgermeisters Nr. 16/2022 angeführten Zuhörsflächen der Bp. 570 K.G. Villnöß des Sport- und Freizeitzentrum Pizack, für die Nutzung der öffentlichen Abstell- und Parkplätze für Wohnmobile einzuheben: Tagesstarif 0.00 – 24.00 Uhr (auch für kürzere Aufenthalte): 12,00 € inkl. MwSt.

Kaminkehrerdienst - Bewertung der Gesuche um Teilnahme an der öffentlichen Ausschreibung für die Konzessionsvergabe des einzigen Kehrbezirks an ein befähigtes Kaminkehrerunternehmen

Der Ausschuss vergibt die Konzession gemäß den mit Beschluss des Gemeindevausschusses Nr. 6 vom 19.01.2022 genehmigten Ausschreibungsbedingungen des einzigen Kehrbezirks an das befähigte Kaminkehrerunternehmen Gantioler Joachim aus Barbian.

Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Gemeindeplanes Raum und Landschaft Gemeinde Villnöß - Sonderverfahren

„Grün Grün“ - Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet - 11.222 m² der Gp.757 K.G. Villnöß und 10686 m² der Gpp. 2191/1, 2192 K.G. Villnöß

Das Verfahren zur Abänderung des Gemeindeplanes Raum und Landschaft Gemeinde Villnöß - Sonderverfahren „Grün Grün“ – wird eingeleitet und die Abänderungsvorschläge von Herrn Dr. Arch. Thomas Psailer werden genehmigt.

Gewerbegebiet D1 - Handwerkerzone Teis - Genehmigung des Entwurfes der 3. Abänderung des Durchführungsplanes - 1. Maßnahme

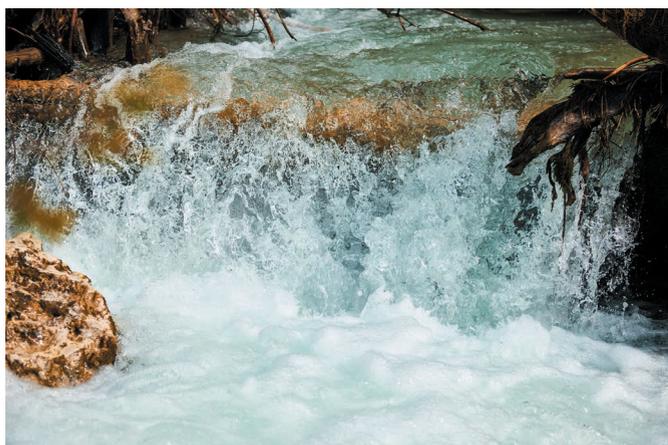
Der Gemeindevausschuss beschließt den Entwurf der 1. Abänderung des Durchführungsplanes des Gewerbegebiet D1 - Handwerkerzone Teis gemäß den von Herrn Dr. Hansjörg Jocher, der Bergmeister Ingenieure GmbH aus Vahrn ausgearbeiteten technischen und grafischen Unterlagen zu genehmigen.

Sandra Putzer

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Kostbares Nass

Wasser ist und bleibt eines der wichtigsten Themen der Menschheit. Am 22. März war daher der alljährliche Weltwassertag, der heuer unter dem Motto „Wasser & Klimawandel“ stand. Die Südtirolerinnen und Südtiroler verbrauchen im Haushalt durchschnittlich hundert Liter Wasser pro Kopf täglich. Das meiste davon wird beim Duschen oder Baden, Geschirrspülen, Wäschewaschen und für die Toilette verbraucht. Nur ungefähr sieben Liter werden für Kochen und Trinken verwendet. Dabei wird jeder Tropfen Trinkwasser genau genommen zweimal bezahlt: ein erstes Mal, wenn er aus dem Hahn kommt, ein zweites Mal, wenn er wieder über den Abfluss in den Kanal abfließt. Somit ist Wassersparen nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern auch finanziell rentabel. Dazu beitragen kann z.B. ein qualitativ hochwertigen Regenspeicher.



Trinkwasserversorgung und Wasserqualität

Das kostbare Nass in den Haushalten ist mittlerweile eine Selbstverständlichkeit, doch was hinter der Wasserverteilung einer Gemeinde allerdings steckt, ist beeindruckend. Allein im Villnösser Gemeindegebiet werden beispielsweise 980 Haushalte über ein mehr als 30 km langes Leitungsnetz versorgt. Dabei beträgt die Wasserverfügbarkeit der Hauptquelle Rumschluns 21 Liter pro Sekunde, die beachtlich niedrigen Netzverluste liegen bei ca. 2-3 Prozent. Laufende Kontrollen des Wasserwerts Robert Profanter und Martin Harrasser in Teis, sowie periodische Kontrollen vom Amt für Hygiene in Bezug auf chemische und bakteriologische Analysen an verschiedenen Entnahmestellen des Trinkwasserverteilungsnetzes ermöglichen eine hochwertige Qualität.

Instandhaltung und Erneuerung

Jährlich werden verschiedene Abschnitte des Leitungsnetzes erneuert oder ausgetauscht. In den letzten Jahren wurden auf unserem Gemeindegebiet die Leitungen



Vikol-Pineid, St.Peter Zentrum erneuert und ein neues Teilstück Richtung Pizack sowie ein Projekt in Nafen umgesetzt. Eine Ringleitung von Finkenhöhe Richtung Jaiter sowie die Wasserleitung von Pineid Richtung Schlatschner-Galreid Hof ist derzeit in Umsetzungsphase. In Teis kümmert sich Referent Luis Fischnaller um das Wassernetz und für das restliche Gemeindegebiet ist Messner Manuel zuständiger Referent.

Die Wasserknappheit in der Gemeinde Kastelruth hat uns gezeigt, wie wichtig und lebensnotwendig dieser Bereich für uns alle ist. Auch wenn Südtirol ein wasserreiches Land ist, sollten wir mit der Ressource Wasser sparsam umgehen.

Der Bürgermeister
Peter Penrthaler

Aus Privacygründen werden diese Daten nicht im Internet veröffentlicht.



Aus Privacygründen werden diese Daten nicht im Internet veröffentlicht.



Natürliche Osterdekoration aus Weide

Ende März wurde von den Villnösser Bäuerinnen in Zusammenarbeit mit der Bibliothek im Vortragssaal der Feuerwehrhalle ein Workshop zum Thema „Osterdekoration aus Weide“ mit der Bäuerin Monika Carli aus Eppan organisiert.

Gemeinsam wurden dabei dekorative Weidenkreationen geflochten und passend für die Jahreszeit österlich dekoriert. 10 Teilnehmerinnen machten begeistert mit und konnten am Abend ganz individuelle Kunstwerke mit nach Hause nehmen.

Ganz nebenbei wurde von der Referentin bei diesem Workshop auch die Verwendung von Weide erklärt. Wild wachsende Weiden dürfen nur zwischen Oktober und März beschnitten werden, um den Baum in der Vegetationsperiode nicht unnötig zu belasten. Durch ein respektvolles Umgehen werden auch darin lebende Tiere nicht durch die Ernte gestört. Die Weide eignet sich optimal für natürliche Dekorationen und lässt sich zu vielen nützlichen Hilfsmitteln und Objekten verarbeiten. Vor dem Beginn der Bastelarbeiten ist zu entscheiden, ob

die Zweige noch austreiben sollen oder ob das nicht willkommen ist. Wenn das Ausschlagen erwünscht ist, sind frische und noch lebende Weidenzweige erforderlich. Ansonsten lassen sich bereits trockene Ruten verwenden, welche vor dem Verarbeiten eingeweicht werden müssen.

Der Nachmittag war sehr interessant und lehrreich.

Rosmarie Messner



Bunter Vorlesepaß mit dem Farbenmonster



Beim letzten Kindergartenbesuch in der Bibliothek ging es um Farben und Gefühle. Den kleinen Besuchern wurde nämlich das Farbenmonster vorgestellt, ein beeindruckendes Pop-Up-Buch, das sich wunderbar zum Vorlesen, Staunen und Entdecken eignet.

Aufgrund des Zusammenspiels zwischen den Farben und Gefühlen passt es auch sehr gut in den Kindergartenalltag. Gerade dort passiert es ja oft, dass bestimmte Farben wie auch Gefühle öfters durcheinandergeraten. Die Hauptfigur, ein liebenswert grimmes und zotteliges Kerlchen ist zu Beginn der Geschichte ganz bunt und weiß gar nicht, was mit ihm los ist: Als es eines Morgens aufgestanden ist, fühlte es sich komisch, durcheinander, ganz verwirrt.

Ein kleines Mädchen, schwarz-weiß gezeichnet, kommt und nimmt es an die Hand, sieht all die

Farben in seinem Fell und sagt: „Ein schönes Chaos, das du da mit deinen Gefühlen hast. Wenn du willst, helfe ich dir dabei, es ein bisschen zu sortieren.“ Und auch die Kindergartenkinder machten fleißig mit. Den Kindern machte es Spaß dem Farbenmonster zu helfen, sein Durcheinander der Gefühle und Farben wieder zu ordnen und in Gläser zu sortieren. Zum Schluß durfte jeder noch sein persönliches Farbenmonster – Ausmalbild und natürlich wieder viele Bilderbücher aussuchen und mit in den Kindergarten nehmen.

Rosmarie Messner



Prima bei Prima la musica

7. März, Innsbruck – strahlend blauer Himmel und Eiswind, von der Nordkette herwehend. Geschäftiges Treiben rund um das weltberühmte Goldene Dachl. Menschen mit vollen Einkaufstaschen und Touristen, mit gezückten Handys zum Fotografieren, hasten umher. Plötzlich bleiben Mann und Frau stehen: Aus verschiedenen Gebäuden in der Altstadt klingt der Ton aller möglicher Instrumente; der Klang von Kinderstimmen und Gesänge von Jugendlichen sind zu vernehmen. Ein Genuss! Kinder der nahegelegenen Volksschule sind auf dem Weg nach Hause und applaudieren spontan. Szenen wie aus einer anderen Welt. Das Innenleben des Innsbrucker Kongresshauses (im Übrigen, das erste Opernhaus der Alpenrepublik) und Co hören sich besonders an und sehen dementsprechend aus: Hektisches Aufbauen von Instrumenten, nervöses Aufwärmen der Teilnehmenden: die Jury nimmt Platz, ausgerüstet mit Laptop sowie dem guten alten Block mit Bleistift; Prima la musica steht auf dem Programm.

Süd- und Nordtiroler Kinder und Jugendliche messen sich untereinander im Musizieren und Singen. Die Blech- und Holzbläser:innen sowie die Schlagwerker:innen treten dieses Jahr in Ensembles zum Wettbewerb an, die Sänger:innen sowie die Saiten- und Tasteninstrumente hingegen sind im Solo zu hören. Wer Fleiß sät, wird Erfolg

ernten. Lehrgeld zahlen gehört dazu. Sich einer kritischen Jury mit noch kritischeren Ohren zu stellen, erfordert Mut: Kompliment den jungen Musiker:innen und ihren Lehrenden dafür! Es gehört zu einer langen Tradition, dass Villnösser Musikschüler:innen bei Prima la musica nicht nur dabei, sondern erfolgreich mittendrin sind.

Chiara Erlacher aus Teis (gemeinsam mit Emilia Golser und Lea Steinacher) erspielte sich im Terzett „Die drei Pfeifen“ einen 1. Preis. Chiara, Emilia und Lea glänzten auf der Flöte. Sie traten in der Altersgruppe 1 – Kammermusik für Holzblasinstrumente an. Alle drei lernen mit und von

Ricarda Janissen Sullman an der Musikschule Klausen.

Leni Leitner aus Teis und Alina Psailer aus St. Peter (beide auf der Flöte, Schülerinnen von Ricarda Janissen Sullmann an der Musikschule Klausen) eroberten gemeinsam mit Mara Pitschler (spielt das Fagott bei Barbara Costabiei – Musikschule Gröden) einen 1. Preis. Sie nennen sich Holzzauber. Sie konkurrierten sich in der Kategorie Altersgruppe 1 – Kammermusik für Holzblasinstrumente.

Jeremia Niklas Aichner aus St. Magdalena und Jeremia



Erfolgreiches Trio Holzzauber:
Leni Leitner aus Teis (links) und Alina Psailer aus St. Peter (rechts)



Mädchenpower hoch drei:
In der Mitte Chiara Erlacher aus Teis



Trommelndes Doppelpack:
Jeremia Niklas Aichner aus St. Magdalena (rechts) und Jeremia Fischnaller aus St. Peter nehmen Meister Manfred Gampenrieder in die Zange.

Fischnaller aus St. Peter mit dem Ensemblesnamen Jeremy, „ertrommelten“ sich in der Altersgruppe 2 auf verschiedenen Schlagwerken einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am österreichischen Bundeswettbewerb. Auf Vordermann brachte und bringt sie Manfred Gampenrieder in der

Musikschule Klausen. Ihre Kategorie nennt sich Kammermusik für Schlagwerk. Die beiden dürfen im Mai 2022 in Feldkirch in Vorarlberg nochmals ihr Können unter Beweis stellen, sozusagen im Rahmen einer österreichischen Meisterschaft mit Südtiroler Beteiligung.

Apropos Meisterschaft: Ein dreifaches Hipp hipp hurra für unsere Mädchen und Buben, und weiter so!

Wilfried Johann Aichner

5 Promille für die Musikkapelle Villnöß

Sostegno del volontariato e delle altre organizzazioni non lucrative di utilità sociale, delle associazioni di promozione sociale e delle associazioni e fondazioni riconosciute che operano nei settori di cui all'art. 10, c. 1, lett a), del D.Lgs. n. 460 del 1997

Unterstützung des Volontariates und der anderen, nicht gewinnbringenden Organisationen von sozialem Nutzen, der Vereine für soziale Förderung und der staatlich anerkannten Vereinigungen und Stiftungen, die sich in Bereichen gemäß Art. 10, Abs. 1, lit. a) des GvD Nr. 460/1997 einsetzen

FIRMA
UNTERSCHRIFT.....

Codice fiscale del beneficiario (eventuale)
(Eventuell) Steuernummer des Begünstigten

80017380215

Jugendraum Villnöß & Teis

Im Mai gibt es wieder ganz spezielle Öffnungszeiten im Jugendraum: Marion kommt mit einer Minigolfanlage, Spikeball und anderen coolen Ballspielen zu dir in den Jugendraum: am 04.05. in Villnöss und am 13.05. in Teis. Komm vorbei und spiel mit!
Sonst freut sich Andrea, dich kennenzulernen.



Jugendforum Villnöss

Die kommenden Monate stehen beim Jugenddienst Unteres Eisacktal EO ganz im Zeichen DEINER Meinung!

In den 7 Mitgliedsgemeinden werden mit Moderator*innen vom Südtiroler Jugendring Workshops organisiert, in denen junge Menschen zu Wort kommen und Demokratie erleben können. So auch Ende Mai in Villnöss.

Gemeinsam mit der Gemeinde und dem Jugendbeirat Villnöss wollen wir Ideen der jungen Leute einfangen, die sie in Villnöss gerne umsetzen möchten, aber auch ihre Meinung zur aktuellen Politik hören. Jugendliche wollen und sollen am Gemeinde gesehen teilhaben. „Es ist uns wichtig zu wissen was die jungen Menschen im Dorf

interessiert und wie zufrieden sie hier sind. So können wir unsere Gemeindepolitik ein Stück weit nach dem ausrichten.“, so Jugendreferentin und Vorsitzende vom Jugendbeirat Roswitha Moret. Darum, komm auch du vorbei und sag was DIR wichtig ist in Villnöss und spinne gemeinsam mit anderen Ideen zur Zukunft deiner Gemeinde. Wir freuen uns auf viele Menschen zwischen 11 und 25 Jahren. Sa. 28.05.2022 um 14.00 Uhr im Jugendraum. Anmeldung bis 24.05. bei Andrea 335 7000201. Das Jugendforum stellt die Weichen für die Zukunft - für Projekte, die in den nächsten Jahren angegangen werden können. Was konkret dabei herauskommt, könnt ihr im nächsten Rufen lesen.

NÄCHSTE VERANSTALTUNGEN

Maiandacht Lajen	05.05.
Periodenwerkstatt Klausen	09.05.
Was man über Drogen wissen sollte Zoom	11.05.
Trampolinhalle Neumarkt Klausen	16.05.
Jugenduni Klausen	17.05.
Sport, Fitness & Ernährung Klausen	17.05.
Soundandacht St. Peter	25.05.
Jugendforum Villnöss	28.05.
Säben by Night - Übernachtung	28.05.
Übern Tellerrond schaugn Klausen	Mai
Ministranten-Fußballturnier	10.06.
Säben erleben: Mystery Säben	26.06.

www.jdue.org

ICH BIN FÜR DICH DA!
MITTWOCH 15.00-16.30 UHR
IM JUGENDRAUM VILLNÖSS
2X/MONAT FREITAG 15.00-16.30 UHR
IM JUGENDRAUM TEIS

ANDREA AICHNER
DEINE JUGENDARBEITERIN

335 7000201 | andrea@jdue.org



Endlich wieder Narrenzeit!!

Heuer durften wir **endlich** wieder ein wenig narrisch sein und die bunteste Zeit im Jahr wieder ein wenig feiern...

Am 27.02.2022 gestaltete der katholische Familienverband eine Faschingsmesse in der Kirche. Bei jener kam uns auch ein Clown besuchen. Einige Kinder kamen verkleidet in die Kirche, was uns besonders freute.

Im Anschluss an die Messe wurden Faschingskrapfen und Tulpen verkauft.

Auch eine spontane, lustige Faschingsfeier am Faschingsdienstag im Schulhof wurde organisiert. Mit viel Musik, bunter Zuckerwatte und leckeren Faschingskrapfen konnten die verkleideten Kinder und Erwachsenen zusammen noch den Fasching ausklingen lassen.

Der Reinerlös dieser Veranstaltungen wird an eine Familie in Not gespendet. Danke allen für die zahlreichen Spenden!



An Fasching konnte man auch unsere 2 neuen Ausschussmitglieder in Aktion sehen...

Danke an Petra Frötscher und Sandra Scaglione, dass ihr euch bereit erklärt habt bei uns im Team mitzumachen!

Lisa Vigl



Warten auf Ostern...

Veranstaltungen des Familienverbandes in der Fastenzeit

Ostern to go

Sechs lange Wochen dauert die Fastenzeit, bis Ostern kommt. Deshalb hat sich der Jugenddienst in Zusammenarbeit mit dem Familienverband überlegt, an drei Mittwochen der Fastenzeit „Ostersacklen“ zu verteilen, um die Fastenzeit für die Kinder ein wenig zu verkürzen. Diese konnten sich die Kinder im Schulhof selber abholen. Darin befanden sich allerhand tolle Sachen: zum Basteln, Backen und auch zum Pflanzen einer Sonnenblume, welche die Kinder dann beim Wachsen beobachten konnten.



Kreuzweg

Am 02.04.2022 organisierte der Familienverband nach der Schülermesse einen Kreuzweg. Eigentlich sollte zusammen mit den Schützen ein Fackelzug von der Pfarrkirche aus nach St. Jakob gemacht werden, jedoch ließ dies das Wetter nicht zu.

So wurde der Kreuzweg in der Kirche abgehalten. Die Erstkommunikanten der 2. Klasse gestalteten zusammen mit ihren Eltern die einzelnen Stationen. Vor dem Altar wurden Bilder mit Lichtern aufgestellt, um die einzelnen Stationen zu veranschaulichen.



Ein DANK an die Vorbeterin Rosalinde, den Mesnern, der musikalischen Umrahmung und allen, die den Kreuzweg mitgestaltet haben.

Als Erinnerung an den Kreuzweg gab es für jedes Kind ein kleines Geschenk.

Palmsonntag

Am Sonntag, den 10.04.2022 veranstaltete der Familienverband zusammen mit dem Pfarrgemeinderat die Palmsonntagsmesse. Gemeinsam mit den Erstkommunikanten der 2. und 3. Klasse und ihren selbst gebastelten Palmbeisen wurde zusammen an den



Einzug Jesu in Jerusalem gedacht. In der Lesung, einer Geschichte vom jungen Esel Benjamin, der erzählt, was er am Palmsonntag mit Jesu erlebt hat, wird den Kindern veranschaulicht, wie Jesus damals in Jerusalem eingezogen ist. Die Messe wurde mit Musik- und Schlaginstrumenten aufgewertet und wiederum von den Erstkommunionkindern mitgestaltet.

Lisa Vigl



Dorfverschönerung vor Ostern



Pflegeeltern gesucht

Können Sie sich vorstellen, Kinder für einige Stunden oder Tage in der Woche in Ihrer Familie aufzunehmen?

Die Bezirksgemeinschaft Eisacktal **sucht Familien oder Einzelpersonen**, die bereit sind, Kinder zu betreuen, deren Eltern vorübergehend Hilfe und Unterstützung benötigen.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte unverbindlich beim Fachteam für familiäre Anvertraung. Wir freuen uns, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen!

Sie erreichen das Fachteam für familiäre Anvertraung in den Sozialsprengeln:

Sozialsprengel Brixen und Umgebung
 Claudia Profanter
 Tel. 0472 270 411
 E-Mail: claudia.profanter@bzgeis.org

Sozialsprengel Klausen und Umgebung
 Sonja Senn
 Tel. 0472 847 494
 E-Mail: sonja.senn@bzgeis.org



Ein virtueller Rundgang im Alters- und Pflegeheim Villnöß

Im Sommer 2021 ist der Großteil der Umbau- und Erweiterungsarbeiten im Alters- und Pflegeheim abgeschlossen worden. Leider haben es uns die Corona-Maßnahmen nicht erlaubt, eine gebührende Einweihungsfeier mit Vorstellung der neu entstandenen Räumlichkeiten zu organisieren.

Daher haben wir uns überlegt, dass wir auf diesem Wege versuchen möchten, allen einen kleinen Einblick in unser – so finden wir – gelungenes Projekt zu ermöglichen.

Einige Bilder unten zeigen die neu entstandenen Bereiche.

Unsere Heimbewohner haben einen großen, lichtdurchfluteten, offenen Aufenthaltsraum mit vielen gemütlichen Sitzmöglichkeiten, Fernseh- und Leseecke sowie genügend Platz zum Ausruhen. Im Aufenthaltsraum befindet sich außerdem eine kleine Kochnische, die für gemeinsames Backen und Kochen sowie für die Zubereitung von kleinen Häppchen zwischendurch genutzt wird.

Wo andere Heime manchmal für die Stimulation der Bewohner verschiedene künstliche Düfte einsetzen, haben wir durch unsere offenen Stockwerke den Vorteil, dass wir den Duft von frisch gebackenem Brot im ganzen Haus genießen dürfen. Auch Kekse zu Weihnachten oder Waffeln für Zwischendurch haben dieselbe Wirkung.

Wohltuend und einladend wirken außerdem die freundlichen Farben, die vor allem für die neuen Räumlichkeiten gewählt worden



Kapelle



Friseurraum



Pflegebad



Physioraum

sind. Gemeinsam mit den großen Fenstern und der schönen Aussicht haben wir so versucht, viel Licht und Wärme ins Haus zu holen.

Die Mahlzeiten nehmen unsere Heimbewohner im neuen Speisesaal ein und auch hier haben sie einen hellen, weitläufigen Raum zur Verfügung. Die Bewohner können bereits beim Frühstück den Sonnenaufgang und unsere Berge bewundern und freuen sich über Bewegung in der Nachbarschaft.

Neu entstanden ist außerdem ein

Pflegebad, ein Physioraum, Freisourraum sowie neue Büroräumlichkeiten und ein Besucherraum. Diese Räume befinden sich ebenerdig und haben teilweise direkten Zugang zum Garten. Außerdem im selben Stockwerk befindet sich die neue Kapelle, in der seit kurzer Zeit auch wieder regelmäßig die hl. Messe gefeiert werden kann.

Die Heimbewohner und unsere Mitarbeiterinnen der Tagesaktivierung freuen sich über den großen Raum für die Freizeitgestaltung, den sie für verschiedene Bastelarbeiten sowie für Kräuter- und Teeverarbeitung u.v.m.

nutzen können. Dieser Raum hat den Vorteil, dass die Sachen dort auch problemlos Platz finden zum Trocknen oder, um in einem zweiten Moment daran weiterzuarbeiten.

Unsere Mitarbeiter schätzen den neu entstandenen Pflegestützpunkt, in welchem die Übergabegespräche stattfinden können und die Medikamente aufbewahrt werden sowie den separaten Arztzimmer, der für die Visiten genutzt wird.

Vor dem Altersheim befinden sich jeweils Außenbereiche, welche bei



Aufenthaltsraum



Kochnische



Fernsehraum



Speisesaal

schönem Wetter zum Verweilen einladen. Am Haupteingang ist es schattig und angenehm bei warmen Temperaturen und auf der Unterseite des Hauses ist neben unserem großen Kräuter- und Blumengarten viel Platz, um schöne Frühlingstage zu genießen. Sollte es dort zu warm werden, so haben wir ein großes Sonnensegel, welches Schatten spendet. Für lange Zeit waren unsere Heimbewohner, so wie auch viele andere Bereiche in den letzten 2 Jahren, durch Corona sehr eingeschränkt. Langsam und vorsichtig dürfen nun auch wir auf einige Lockerungen hoffen bzw. uns da-

rüber freuen. Seit Kurzem ist es beispielsweise wieder möglich, dass unsere Heimbewohner Spaziergänge, Restaurant- und Barbesuche im Außen- und Innenbereich und immer unter allen geltenden Sicherheitsbestimmungen unternehmen können.

So haben sich auch die Besucherregeln gelockert und seit ein paar Wochen können sich die Bewohner auch wieder über Besuche von Freunden, Bekannten und Nachbarn freuen. Für lange Zeit waren nur Besuche von engen Angehörigen möglich.

Für die Besuche ist weiterhin die Terminvereinbarung vorgesehen sowie die Nutzung unseres Besucherraums bzw. der Außenbereiche in der wärmeren Jahreszeit. Auch müssen wir auf Einhaltung der Abstands- bzw. Maskenpflicht sowie der Green Pass Regelungen bestehen, wo vorgesehen, jedoch freuen wir uns alle über diesen wichtigen Schritt in Richtung Normalität und Freiheit. Terminvereinbarungen für Besuche bitte unter der Tel. Nr. 0472 840135.

Team für Öffentlichkeitsarbeit
Monika, Verena und Tanja T.



Aussicht vom Speisesaal



Besucherraum



Raum für Alltagsgestaltung



Aussicht vom Speisesaal

AVS Familienwanderung auf dem Nussenweg

Am Sonntag, den 3. April machten wir uns bei Minusgraden und Neuschnee auf zur AVS-Frühlings-Familienwanderung. Ganz nach dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Ausrüstung“ machten sich 33 hartgesottene Villnösse-rInnen auf den Weg nach **St. Josef/Kaltern**. Schon im Bus spürte man die gute Laune, denn die Aus-sichten im Überetsch auf angenehmere Temperatu-ren zu stoßen, hob die Gemütslage automatisch an.

Im frühlingshaften Kaltern angekommen, entledig-ten wir uns gleich einiger Schichten Gewand und begaben uns auf den **Nussenweg**. Die Kinder gaben gleich ein rasantes Tempo vor, bei dem die Erwach-senen erst einmal mithalten mussten! Gut 450 Hm wanderten wir auf spannenden Steigen durch herr-lichen Mischwald hinauf nach **Altenburg**. Im Dorf angekommen, gönnten wir uns erst mal ein Glas Weißer oder einen Macchiato und die Kinder wurden mit Lutschern und einem Spielplatz belohnt. Später ge-nossen wir in gemütlicher Runde und bei herrlichem Sonnenschein unser **Picknick** mit Blick auf den Kalterer See. Einige machten ein „Nauggele“, andere führten nette Gespräche und die Kinder waren mit „Putz und Raaber“ spielen bestens beschäftigt! Nach der ausgedehnten Mit-tagspause ging unsere Rundwanderung weiter. Beim Abstieg überquerten wir sogar eine tolle Hängebrücke, von der es weiter zu einer Ruine ging. Dort legten wir erneut einen kurzen Stopp ein. Einerseits weil die Ruine sehr zum Kraxeln einlud, andererseits weil die Tourenleiterinnen eine kleine Überraschung vorbereitet hat-ten. Die Kinder wurden mit mitgebrach-tem heißen Kakao und Kuchen versorgt – für die Erwachsenen hatten wir Kaffee dabei. Nach dieser Stärkung folgte ca. eine Stunde Abstieg durch den Wald, stets den Kalterer See im Blick. Schlussendlich kamen wir gegen 15:45 Uhr wieder zu unserem Ausgangspunkt zurück. Die Fa-

milienwanderung war ein gelungener Auftakt zu weite-ren schönen Wan-derungen mit dem AVS. Es war schön zu sehen, wie un-kompliziert und dankbar alle waren und wie alle diesen unbeschwerten Tag in vollen Zügen ge-nossen haben! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!



Tanja und Hanna



Tätigkeitsbericht von 2017 bis 2022 der Friedhofsverwaltung von St.Peter Villnöß



Die Friedhofsverwaltung wurde am 26. April 2017 gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender
Alois Profanter

Stellvertreter
Heinrich Profanter

Schriftführer
Paul Runggatscher

Kassier – Marianna Profanter

Vertreter der Gemeinde
Bürgermeister Peter Pernthaler

Vertreter des Pfarrgemeinderats
Siegfried Messner

Stellvertreter bei Beerdigungen
Franz Obexer

In den ersten 2 Jahren dieser Periode wurde die Friedhofspflege zur vollsten Zufriedenheit von Rosalinde und Erich Tschisner ausgeführt. Im Jahr 2019 übernahmen diese überaus wichtige Aufgabe Maria und Heinrich Runggatscher.

Da der Teil des Friedhofes hinter der Sakristei eine ziemliche Neigung aufweist, wurde bei heftigen Regenfällen immer wieder Erde abgeschwemmt. Dieses Problem konnte mit der Verlegung eines Rollrasens im Jahre 2019 gelöst werden.

Die Organisation der Schnee-

räumung wurde dankenswerterweise vom Pfarrgemeinderat in die Hand genommen. Es wurde eine Liste von Freiwilligen erstellt, die diesen Dienst mit vollem Einsatz erledigen.

Um künstlerische und historisch interessante Grabstätten der Nachwelt zu erhalten, hat man in Absprache mit den jeweiligen Grabinhabern beschlossen folgende Grabstätten als schützenswert einzustufen:

Grabkreuz Oberglarzhof, Grabstein Runggatscherhof, Grabsteine Kabis, Grabstein Weirather Doktorpius, Grabtafel Oberschüssler (Faschismus), Grabstein Peter Profanter Holzhändler, Grabmal Luthmann, Bronzetafeln Priestergräber.

Da es immer wieder vorgekommen ist, dass bei einer Graböffnung die Nachbargräber durch Setzungen in Mitleidenschaft gezogen werden, hat man beschlossen bei einer Graböffnung einen Beitrag von 50 Euro zu kassieren, damit man diese Schäden wieder beheben kann. Vom Bürgermeister wurde eine Verfügung erlassen, dass der Friedhof während der Grabungsarbeiten bei einer Graböffnung aus Sicherheitsgründen gesperrt wird.

Es hat einige Treffen mit Vertretern von Gemeinde, Architekt



Helmut Stifter und Vertretern des Denkmalamtes wegen der Erweiterung des Friedhofes gegeben. Dabei ist man zur Einsicht gekommen, dass ursprüngliche Projekt in 2 Baulose aufzuteilen. Man versucht nun den westlichen Teil vom bestehenden sogenannten neuen Friedhof Richtung Pfarrheim mit Urnengräbern, Aschekammer, Errichtung der Leichenkapelle, Lagerraum für den Friedhof, Erdlager, Technikraum für die Kirche, Pfarrplatz und WC so schnell wie möglich zu verwirklichen. Den östlichen Teil Richtung Oberhaus mit der Errichtung von neuen Grabstätten will man fertig projektieren, um zu einem Zeitpunkt, wenn der Bedarf besteht, diesen realisieren zu können.

Erfreulicherweise hat in den letzten Jahren, auch coronabedingt, die Einäscherung stark zugenommen. Dies ist wesentlich hygienischer und braucht viel weniger Platz. In diesem Zusammenhang hat die Gemeindeverwaltung beschlossen, für die Mehrkosten, die durch die Einäscherung entste-

hen, einen Beitrag in Höhe von 200 Euro zu gewähren. Mittlerweile lassen sich auch alle Einwohner von St. Magdalena im sehr gut gelungenen Friedhof von St. Magdalena beisetzen.

Gerade durch die Pandemie ist die Notwendigkeit einer Leichenkapelle ersichtlich geworden. Die Aufbahrung der Verstorbenen daheim ist mit den momentanen Abstandsregeln so gut wie unmöglich. Die Verwendung der Michaelskapelle in Pizack ist vor allem durch den zunehmenden Verkehr und die beengten Platzverhältnisse problematisch

geworden. Deshalb hat man die Verstorbenen in der Pfarrkirche aufgebahrt, was nur eine Übergangslösung ist.

Nachdem im Herbst die Pfarrgemeinderatswahlen waren, läuft auch das Mandat der Friedhofsverwaltung aus. Nach sage und schreibe 48-jähriger Tätigkeit stellen sich drei Mitglieder der Friedhofsverwaltung nicht mehr zur Verfügung.

Dies sind Marianna Profanter, Alois Profanter und Heinrich Profanter.

Ihnen ein **herzliches Vergelt's Gott** für ihren Einsatz über **ein halbes Jahrhundert** zum Wohle der Allgemeinheit.

Um auch in Zukunft einen gepflegten Friedhof zu haben, werden Personen gesucht, die Interesse haben in der Friedhofsverwaltung mitzuarbeiten. Schließlich ist der Friedhof die Visitenkarte eines Dorfes.

Siegfried Messner

SOS!!! Männer und Frauen für die Friedhofsverwaltung in St. Peter sind gesucht!

Wofür?

Zur Erhaltung eines wertvollen Kulturgutes und Aushängeschildes unseres Dorfes,

DES FRIEDHOFS.

Der Friedhof, er braucht engagierte Freiwillige, denen es wichtig ist, dass er ein Ort der Begegnung und Besinnung bleiben kann und sein geordnetes Erscheinungsbild behält.

Ein wichtiger Aspekt ist auch der Beistand und die Beratung der Angehörigen in allen Belangen rund um die Grabstätte.

Melde dich!

Bei Siegfried Messner, Kabis, Tel.: 329 5714681 oder bei Toni Profanter, Tel.: 328 9594256

Warum?

Es ist ein wichtiger, wertvoller Dienst für die Dorfgemeinschaft und ein Zeichen der Wertschätzung unseren verstorbenen Mitbürgern gegenüber.

Maria Federspieler



Denken Sie an das Geheimnis der Rose – wozu wir Christen berufen sind



Vor kurzem konnte der PGR im Rahmen der Erwachsenenbildung Herrn Hannes Rechenmacher, Theologe und Sozialpädagoge, für einen Vortrag gewinnen.

Der vielsagende und zugleich geheimnisvolle Titel animierte dazu, einmal innezuhalten und über das Christsein in unserer Zeit nachzudenken. Dabei soll es sich um ein Zitat des berühmten Mahatma Gandhi handeln, der mit diesem Satz christlichen Missionaren einen helfenden Tipp gab.

Zu Beginn seines kurzweiligen



Vortrages stellte der Referent die „Reise“ des christlichen Glaubens im Laufe der Geschichte dar. Dies auch zum besseren Verständnis der heutigen Situation:

Der schon seit längerem stattfindende Wandel in der Kirche ist tiefgreifend, einschneidend und veranlasst viele Gläubige zur Sorge. Zum einen herrscht z. Z. ein massiver Priestermangel. Zum anderen haben aber vor allem gesellschaftliche Veränderungen auch eine veränderte Sichtweise der Religion gegenüber zur Folge: „Jesus ja, Kirche nein“, so die vorherrschende Meinung vieler. Die Struktur Kirche bröckelt, sie hat nicht mehr die ursprüngliche Macht über die Gesellschaft.

„Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen“.

Dieses chinesische Sprichwort nahm der Referent als Input, um den Zuhörern Mut zu machen. Seien wir Windmühlen, die die Grundlage unseres Glaubens, nämlich die Botschaft der Bibel in den Mittelpunkt stellen. Die Strukturen sind „nur“ die Rahmenbedingungen, die verändert werden können, vielleicht auch müssen. Anhand vieler Bibelzitate belegte Rechenmacher,



dass wir als Christen dazu berufen sind, JA zu sagen zum ICH, zu den Mitmenschen, zum Leben. Wir haben eine unzerstörbare Würde von Gott erhalten. Unser Glaube will uns nur Gutes, will nicht zerstören, nicht bestrafen.

Es ist bestimmt nicht immer leicht, in Zeiten wie diesen durch Taten und Worte zu DUFTEN. Doch schauen wir über den Tellerrand hinaus! Lassen wir uns nicht entmutigen, sondern von positiven Visionen lenken, Windmühlen sein, - auch in veränderten Strukturen.

Diese Botschaft vermittelte Hannes Rechenmacher in seinen unterhaltsamen und fesselnden Ausführungen.

Für den Pfarrgemeinderat
Maria Federspieler
Ulrike Augschöll



Hannes Rechenmacher

Mit Optimismus aus der Corona-Krise...

Die letzten beide Jahre sind an der Musikkapelle Teis nicht spurlos vorübergegangen. Kontaktbeschränkungen, keine oder stark eingeschränkte Probenaktivität, die Absage von Konzerten und Veranstaltungen und der Verzicht auf gesellige Zusammenkünfte prägten vor allem das Vereinsleben.

Anfang des Vorjahres musste die Musikkapelle einen tragischen Verlust hinnehmen. Am 7. Februar 2021 ist **Gottfried Krapf** leider allzu früh verstorben. Gottfried war über 60 Jahre aktives Mitglied und hat 12 Jahre lang als Obmann die Geschicke der Musikkapelle mit großem Einsatz, Disziplin und Ordnung geleitet. Gottfried war auch Ehrenobmann, langjähriger Obmann, Chorleiter und Sänger des Kirchenchores und im Vereinsleben von Teis sehr aktiv. Gemeinsam mit dem Kirchenchor haben wir Gottfried mitten im Corona-Lockdown auf seinem letzten Weg begleitet.



Im Frühjahr musste die gesamte Vereinstätigkeit ruhen und erst Mitte Mai waren erste Proben wieder erlaubt. Im Pavillon auf dem Festplatz bereiteten wir uns im Freien



v.l.: Bernhard Kasseroler Leni Leitner – Querflöte – Leistungsabzeichen in Bronze, Pepi Ploner – VSM-Bezirksobmann, Tobias Psailer – Jugendleiter, Matthias Prader – Kapellmeister

auf zwei Abendkonzerte vor. Unser neuer **Kapellmeister Matthias Prader** konnte endlich am 20. August seinen ersten Konzertauftritt mit der gesamten Musikkapelle absolvieren.

Gemeinsam mit der Jugendkapelle gestalteten wir eine Woche später das zweite Abendkonzert. Bei diesem Anlass wurden von VSM-Bezirksobmann Pepi Ploner auch die **Leistungsabzeichen** an junge Musikantinnen und Musikanten verliehen werden. **Leni Leitner**, **Veronika Fischnaller** und **Roman Krapf** erhielten das Leistungsabzeichen in Bronze, **Carmen Fischnaller** und **Hanna Fischnaller** das Leistungsabzeichen in Silber.



Veronika Fischnaller – Klarinette – Leistungsabzeichen in Bronze



Roman Krapf – Saxophon – Leistungsabzeichen in Bronze



Carmen Fischnaller – Posaune – Leistungsabzeichen in Silber



Hanna Fischnaller – Oboe – Leistungsabzeichen in Silber
Tobias Psailer - Jugendleiter

Mitte September haben wir uns zum „Musikausflug“ beim nahegelegenen „Stallboden“ getroffen und endlich wieder einmal einen geselligen Tag verbringen dürfen. Das traditionelle „Tanzmusikfest“ und das beliebte „Bauernfestl“ fielen den Corona-Beschränkungen zum Opfer. Im Oktober gestalteten wir



Beim „Musikausflug“ beim „Stallboden“

zusammen mit dem Kirchenchor einen **Gedenkgottesdienst zu Ehren von Gottfried Krapf** und im November die Messfeier am **Cäciliensonntag**. Auf die traditionelle Cäcilienfeier mussten wir verzichten und die Martinsammlung auf das Frühjahr verschieben.

Trotz der schwierigen Umstände und trauriger Momente können wir alles in allem zufrieden zurückblicken. Wir bedanken uns herzlich bei der **Bevölkerung von Teis** für den Rückhalt und die Unterstützung, die wir bei unseren wenigen Auftritten verspüren könnten. Ein aufrichtiger

Dank für die Unterstützung gilt auch der **Gemeindeverwaltung** und der Villnöß **Tourismus Genossenschaft**. Mit der **Raiffeisenkasse Villnöß** konnte der **Sponsorvertrag** erneuert werden, wofür wir uns besonders bedanken.



...und mit neuem Schwung ins Jubiläumsjahr 2022



Mit viel Optimismus und neuem Schwung möchten wir das Jahr 2022 angehen, ein besonderes Jahr für unseren Verein. Die Musikkapelle Teis wurde nämlich im Jahr 1872 gegründet und feiert heuer das 150-jährige Bestehen. Zu diesem Anlass möchten wir im heurigen Tätigkeitsjahr verschiedene Akzente setzen.

So ist der **Bildungsausschuss-Veranstaltungskalender 2022** der Musikkapelle Teis gewidmet. Neben den zahlreichen Terminen und Veranstaltungshinweisen geben die zahlreichen Bilder aus Vergangenheit und Gegenwart einen Einblick in die vielfältige Tätigkeit des Vereins.

Am 23. April wird beim traditionellen **Frühjahrskonzert** ein musikalischer Akzent folgen. Das Konzertprogramm steht ganz im Zeichen des 150-jährigen Jubiläums und besonderer Höhepunkt wird die Uraufführung des Werkes „**Der Amethyst**“ sein, komponiert von unserem Vizekapellmeister, Schlagzeuger und Multi-Instrumentalisten **Tobias Psailer**.



Frühjahrskonzert 2019

Unser Jubiläumsfest wird am Samstag, 28. und Sonntag, 29. Mai auf dem Festplatz in Teis stattfinden. Neben der Musik sollen die traditionellen einheimischen Spezialitäten und Köstlichkeiten im Mittelpunkt stehen. Das vorläufige Festprogramm sieht wie folgt aus:

Jubiläumsfest der Musikkapelle Teis

28.–29.05.2022

SAMSTAG 28.05.2022

17.00 | Fassanstich,
Konzert der Musikkapelle Natters
19.30 | Sunnseit Brass
22.00 | Pamstiddn Kings

SONNTAG 29.05.2022

09.00 | Hl. Messe auf dem Festplatz
10.00 | Festakt
11.00 | Konzert der Musikkapelle Völs
14.00 | Festumzug
15.00 | Konzert der Pfarrmusik Olang
17.00 | Konzert der Musikkapelle Vahrn

FESTPLATZ, TEIS

Neben den traditionellen Sommerkonzerten werden wir am 10. Juli beim Villnösser Dorffest und am 14. August beim Musikfest in Lengmoos zu Gast sein. Mitte Juli ist eine 2-tägigen Auslandsfahrt nach Hard am Bodensee vorgesehen und im Herbst sollen auch das Tanzlmusigfest und das Bauernfest wieder stattfinden.

Für den Spätherbst planen wir die Veröffentlichung einer Publikation, die derzeit noch den Arbeitstitel „150 Jahre Musikkapelle Teis“ trägt. Aufbauend auf der Chronik, die zum 125-jährigen Bestandsjubiläum erschienen ist, möchten wir vor allem die Höhepunkte der letzten 25 Jahre beleuchten und dabei neue gestalterische Möglichkeiten und technische Entwicklungen einfließen lassen. Karin Fischnaller, ehemalige Musikantin unserer Kapelle und derzeit beruflich in Amsterdam tätig, wird uns bei diesem Vorhaben konzeptionell und grafisch begleiten.

Wir haben in „unserem“ Jahr also einiges vor. Wir freuen uns auf euer Kommen und Dabeisein und wünschen viel Vergnügen bei Musik und Geselligkeit.

Bernhard Kasseroler
Obmann der Musikkapelle Teis

Vollversammlung des Chor Villnöß



Am 25.02.2022 fand im Schulungsraum der FF St. Peter die Vollversammlung des Chor Villnöß statt. Neben den Mitgliedern und der Chorleiterin Johanna Psailer durfte Obfrau Margit Nussbaumer als Ehrengäste den Bürgermeister Peter Pernthaler und den Raikaobmann und Kulturkreisvorsitzenden Paul Profanter begrüßen.

In ihrem Bericht hob die Obfrau die positive Stimmung und den guten Zusammenhalt im Verein hervor, wenn auch die letzten Jahre, geprägt durch die Neuausrichtung und die Einschränkungen der Pandemie, nicht einfach waren. So konnten im vergangenen Jahr 18 Proben abgehalten werden und es gab 4 Auftritte. Zudem wurden zwei Beerdigungen von engen Familienangehörigen eines Chormitgliedes umrahmt. Ein großer Dank gilt der Chorleiterin Johanna, welche 2021 die musikalische Leitung von Sebald Goller (2019 – 2021) wieder übernommen hat.

Die Vorstellung des in Zusammenarbeit mit Peter Fischnaller neu designten Logos fand breite Anerkennung.

Chorleiterin Johanna ließ das musikalische Jahr Revue passieren und gab mit Freude geplante Projekte für 2022 bekannt. Nach den Berichten der einzelnen Ausschussmitgliedern wurden die neuen Satzungen des Chor Villnöß einstimmig beschlossen. Dies war nötig, um als ehrenamtlicher Verein weiterhin eingetragenen zu bleiben.

In seinen Grußworten hob der Bürgermeister Peter Pernthaler die sofort wahrnehmbare, positive Stimmung im Chor hervor, die Neuausrichtung sei zukunftsweisend. Er zeigte sich über die Rückkehr von Johanna Psailer an das Dirigentenpult sehr erfreut und wünschte dem Chor eine gute Probenarbeit, tolle Auftritte und vor allem viel Spaß beim Singen. Die Förderung von Seiten der Gemeinde bei allen anstehen-

Bei der Wahl des Ausschusses gab Walter Sottsas an, für eine Kandidatur nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Walter war in Summe 20 Jahre im Ausschuss tätig, viele Jahre als Obmann, zuletzt als Schriftführer. Obfrau Margit bedankte sich für seinen jahrzehntelangen, unermüdlichen Einsatz für den Chor. Er hat eine Ära geprägt, viel erreicht und im Verein große Spuren hinterlassen. Die restlichen Chormitglieder dankten mit einem lang anhaltenden Applaus.

Lieber Walter, ein aufrichtiges Vergelt's Gott für deine geleistete Arbeit zum Wohle des Vereins!

Bei der Wahl wurde die Obfrau Margit mit großer Mehrheit wieder bestätigt, ebenso die restlichen Ausschussmitglieder. Neu in den Ausschuss wurde Martin Braun gewählt. Er übernimmt die Funktion des Schriftführers.

Vorausblick: Am Samstag 21.05.2022 findet im Kultursaal von St. Peter ein Gemeinschaftskonzert mit dem Ensemble Gaudium aus Gröden statt.

Für eine finanzielle Unterstützung des Chor Villnöß durch die Zuweisung der **5 Promille bei der anstehenden Steuererklärung danken wir im Voraus: 94031570214**

Für den Chor Villnöß
Martin Braun



v.l.: Martin Braun, Judith Oberhofer, Johanna Psailer, Margit Nussbaumer, Petra Huber, Sabine Walter



„Alles ausser Kontrolle“ ein Theaterstück mit großem Spaßfaktor

Die Theatergruppe von Villnöß kann mit großer Zufriedenheit auf die vergangene Produktion zurückblicken. „Ausser Kontrolle“ hieß das Lustspiel von Ray Cooney, das in einem zweiten Anlauf Mitte März doch noch auf die Bühne gebracht werden konnte. Alle 5 Aufführungen waren gut besucht und die Zuschauer konnten nach langer Zeit wieder ein-

mal nach Herzenslust lachen. Die Spieler gaben ihr Bestes und gelangten unter der Regie von Karl Heinz Ranalter zur Hochform. So kam auf der Bühne im wahren Sinne des Wortes alles außer Kontrolle, eine Katastrophe jagte die andere und am Ende war die Situation rund um den Landesrat Richard Spögler ein einziges Durcheinander.

Wir danken an dieser Stelle allen Mitgliedern und freiwilligen Helfern. Ein großer Dank gebührt auch unseren treuen Sponsoren, die uns immer wieder finanziell unterstützen, besonders der Raiffeisenkasse und der Gemeinde Villnöß.

Rosmarie Messner



Kleine Käfer bedrohen unsere Wälder

Der Sturm Vaia (2018) und die Schneedrücke im Spätherbst (2019 und 2020) haben in Südtirols Wäldern knapp 3 Millionen Festmeter Holz geworfen oder gebrochen. Ein beachtlicher Teil davon, vor allem das „Vaiaholz“, wurde rasch aufgearbeitet und aus dem Wald gebracht. Bei den beiden Schneedrücken sind die Schäden sehr gestreut, von den Tallagen bis zur Waldgrenze. In vielen Bereichen konnte das Schadholz noch nicht aufgearbeitet werden und liegt noch immer in den Wäldern herum.

Dieses Schadholz (bruttaugliches Material) sowie günstige Wetterbedingungen, warme und trockene Wetterphasen im Frühsommer 2021, bildeten ideale Voraussetzungen für eine Massenvermehrung der Fichtenborkenkäfer. Diese sind für das Absterben der Fichte verantwortlich.

In einigen Tälern vor allem im Gader- und Pustertal ist in den Nadelwäldern seit dem Sommer ein flächiges Sterben der Fichten zu beobachten. Die Borkenkäfer haben, ausgehend vom liegenden Brutmaterial, auch stehende Fichten im Umfeld befallen und abgetötet. Dieses massenhafte Fichtensterben wurde vom achtzähligen Fichtenborkenkäfer, auch Buchdrucker genannt, verursacht. An abgestorbenen Fichten kann man die Fraßbilder, auch anderer Borkenkäferarten, vorfinden, so z.B. jenes des Kupferstechers, der jüngere Bäume und die oberen

Baumkronen befällt.

Der Buchdrucker, großer achtzähliger Fichtenborkenkäfer (*Ips typographus*):

Er ist 4,5 bis 5,5 mm groß, zylindrisch und dunkelbraun, mit je 4 Zähnen am Absturz (hinteres Ende der Flügeldecke).

Nach der Überwinterung des Käfers in der Nadelstreu im Boden oder in der Rinde von befallenen Bäumen kann es zum ersten Käferflug (Schwärmflug) im Frühjahr bei Temperaturen ab etwa 16°C Lufttemperatur kommen.

Buchdrucker sind im Normalfall sekundär Schädlinge, d.h. sie befallen nur geworfene oder geschwächte Fichten. Ist jedoch bruttaugliches Material in großen Mengen vorhanden kann der Käfer primär werden, es kommt zu einer Massenvermehrung. Die Käfer greifen im Umfeld gesunde Fichten an. Die gesunde Fichte reagiert mit gezieltem Harzfluss und verklebt den Angreifer. Wird allerdings eine Fichte gleichzeitig von 200 und mehr Borkenkäfern befallen, kann der Baum den Angriff nicht mehr abwehren und wird befallen und abgetötet.

Rund 2/3 der Angriffe durch den Buchdrucker erfolgen im An-

stand von 100 m von den alten Käfernestern, 95% im Umkreis vom 500 m.



Typisches Fraßbild des Buchdruckers



Jungkäfer beim Reifungsfraß

Entwicklung der Käfer

Die Männchen bohren zumeist an dickeren Fichten ein Eingangsloch durch die Rinde und legen eine Rammelkammer an. 2-3 Weibchen werden durch Pheromone angelockt und dort begattet. Diese fressen sich anschließend durch den Bast und legen je einen „Muttergang“ an. In winzigen Nischen rechts und links des Ganges wird je ein Ei abgelegt. Während dieser Zeit wird ständig braunes Bohrmehl ausgeworfen. Aus den Eiern schlüpfen die Larven, die sich etwa waagrecht durch den Bast fressen

und sich am Ende der Larvengänge in der „Puppenwiege“ verpuppen. Nach 1-2 Wochen schlüpfen die Käfer. Der hellbraune, stark behaarte Jungkäfer beginnt seinen Reifungsfraß. Das ursprüngliche Fraßbild wird dabei völlig zerstört und in der Folge fällt die Rinde vom Stamm. Schließlich bohrt sich der jetzt dunkle Käfer durch die Rinde nach außen und fliegt weg. Die gesamte Käferentwicklung dauert je nach Temperatur und Witterung etwa 7-12 Wochen. Normalerweise entstehen pro Jahr eine bis zwei Generationen plus Geschwisterbruten. Diese Entwicklung ist stark von der Umgebungstemperatur, der Witterung und der Höhenlage abhängig. Umgekehrt kann bei kalten Temperaturen die Entwicklung stark verzögert werden. Nach der ersten Brut verlassen die Altkäfer den Baum und legen an einem neuen Ort eine oder mehrere kleinere Bruten an, die sogenannte Geschwisterbrut. Mit jeder Käfergeneration verzehnfacht sich die Population.

Was kann man tun?

Im Frühjahr ist es nun vordringlich notwendig, im Umfeld der Käfernester vom vergangenen Jahr, die Fichten gewissenhaft auf frischen Befall zu untersuchen.

Ein erstes Befallsmerkmal ist Harzfluss und der Auswurf von braunem Bohrmehl, welches sich beim stehenden Baum vor allem am Stammfuß sammelt. Bald da-

nach beginnen die Spechte nach Käfern und Larven zu suchen. Rindenstücke werden von Spechten abgeschlagen (Spechtspiegel). Ein weiterer Hinweis für den Befall sind grüne Nadeln am Waldboden, vorzugsweise am Stammfuß.

Maßnahmen

An erster Stelle steht die rasche und gründliche Aufarbeitung des bruttauglichen Materials und dessen sicherer Abtransport und unbedenkliche Lagerung (Schneeräumung der Forstwege).

Frisch befallene Bäume müssen sofort gefällt und vor Ausflug der neuen Generation aus dem Wald entfernt werden.

Käferbäume, die nicht aus dem Wald gebracht werden können, sollen gefällt, entastet und entrindet werden (Motorsägenfräse oder händisch). Ist die Brut im Larven- oder Puppenstadium, kann die händisch abgeschälte Rinde im Wald liegen bleiben.

Befallsfähiger Schlagabraum wie Wipfelstücke und Äste sollen wo möglich aufgehackt werden. Aufgehacktes Astmaterial kann bzw. soll im Wald bleiben.

Die Fangbaumvorlage im Frühjahr setzt genaues Beobachten voraus. Diese müssen nach dem Befall kontrolliert und rechtzeitig aufgearbeitet bzw. entrindet werden.

Wie die Erfahrung aus anderen Regionen zeigt, können Massenvermehrungen von Borkenkäfern nur durch intensive Maßnahmen im Frühjahr eingegrenzt und vermindert werden.

Tote Fichten, die von der 1. Käfergeneration stammen, stellen keine Gefahr mehr dar. Die Borkenkäfer sind ausgeflogen. Diese toten Bäume können die Fichtenbestände dahinter vor intensiver Sonneneinstrahlung abschirmen (Gefahr von Rindenbrand). Außerdem erfüllen diese Bäume nach wie vor Schutzfunktionen. Weiters bilden sie den Lebensraum für verschiedene Insekten, unter anderem auch für Gegenspieler des Borkenkäfers.

Entscheidend für die weitere Entwicklung wird das kommende Frühjahr sein. Es ist zu erwarten, dass in diesem Jahr, und auch in den kommenden Jahren, zusätzliche Flächen befallen werden. Solange bruttaugliches Fichtenholz vorhanden ist, wird die Massenvermehrung des Borkenkäfers weitergehen.

Für weitere Informationen, Beratung, auch bezüglich forstlicher Förderungen, wird auf die zuständige Forststation und das Forstinspektorat verwiesen.

Konrad Kantioler

Jahresrückblick 2021

Im Jahr 2021, welches wegen der Coronasituation für die FF St. Peter Villnöß noch etwas gedämpft startete, konnten wir erst mit etwas Verspätung mit den Übungen beginnen. Auch haben wir im Jahr 2021 viel Zeit wegen der Neuanschaffung unseres Tanklöschfahrzeug mit der Besichtigung verschiedener Fahrzeuge und Besprechungen mit Aufbauern von Feuerwehrfahrzeugen verbracht. Die FF St. Peter Villnöß rückte zu 34 Einsätzen aus und hielt 33 Übungen ab, auch wurden etliche Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Vilpian besucht. Insgesamt wurden ca. 1830 Stunden geleistet.

Es sind im Laufe des Jahres Eichbichler Matthias und Pernthaler Alexander in die Feuerwehr eingetreten. Weiters haben Augschöll Daniel, Raifer Philip, Pernthaler Dominik und Messner Sarah nach Beendigung des Probejahrs den Feuerwehrschwur vor der gesamten Hauptversammlung geleistet. Ferdigg David und Schatzer Benjamin sind aus der Wehr ausgetreten.

Hier noch einige Zahlen zum Jahr 2021:

- 49 aktive Wehrleute mit einem Durchschnittsalter von 37 Jahren
- 34 Einsätze (bewältigt von 242 Mann mit rund 350 Arbeitsstunden) davon:
 - 30 technische Einsätze
 - 2 Brandeinsätze
 - 2 Fehlalarme
- 33 Gruppenübungen wurde abgehalten
- Bei 1 Veranstaltung wurde Brandverhütungs- und Ordnungsdienst geleistet
- 18 Lehrgänge an der Feuerweherschule in Vilpian wurden besucht

First Responder St. Peter Villnöß wurde im vergangenen Jahr zu 32



v.l.: Augschöll Daniel, Raifer Philip, Pernthaler Dominik und Messner Sarah

Einätzen gerufen, zehn dieser Einsätze mit dem Rettungshubschrauber. Auch wurden insgesamt 10 Übungen abgehalten.

Ein großes Dankeschön an alle Spender und Unterstützer der Feuerwehr für das entgegengebrachte Vertrauen und die Mithilfe. Allen noch ein gesundes Jahr 2022.

Prader René



Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr St. Magdalena Villnöß 2022



Am 19.03.2022 hielt die FF St. Magdalena Villnöß ihre 62. ordentliche Jahreshauptversammlung im Saal des Gerätehauses in St. Magdalena ab. Der Kommandant Obexer Richard begrüßte alle Anwesenden, besonders aber den Bürgermeister Pernthaler Peter, den Vizebürgermeister und Assessor für Zivilschutz Fischnaller Luis, den Abschnittsinspektor Micheler Roland, den Obmann der Energie Villnöß und Ehrenmitglied Fischnaller Josef, den Obmann Stellvertreter der Raiffeisenkasse Villnöß Obwexer Paul, den Kommandant der Carabinierristation Villnöß Gregory Demitri, die Vertreter der Nachbarwehren, die Ehrenmitglieder, die Patinnen, alle aktiven Wehrmänner und Mitglieder der Jugendwehr sowie die Mitglieder der First Responder Gruppe.

In diesem Jahr gedenkt die Feuerwehr an Puner Karl und an das verstorbene Ehrenmitglied Michaeler Alfons.

Aus dem Tätigkeitsbericht geht hervor, dass die Wehr im Jahr 2021 11 Einsätze absolvierte, davon handelte es sich bei 10 Einsätzen um technische Nothilfen. Insgesamt hat man 124 Stunden im Einsatz geleistet. Zwischen Frühjahrs- und Herbstproben hielt die Wehr 20 Übungen ab. Im Jahr 2021 nahmen die verschiedenen Organe an 10 Sitzungen teil. Trotz

der epidemiologischen Lage fanden auch wieder die traditionellen Sommerfeste auf dem "Berger Platz" statt.

Die First Responder Gruppe St. Magdalena besteht aus 23 Mitgliedern, davon 17 Mitglieder der FF St. Magdalena und 6 externe Mitglieder. Im Jahr 2021 hatte die Gruppe 11 Einsätze absolviert, 4 medizinische Notfälle, 5 Freizeittunfälle und 2 sonstige Einsätze. Es wurde auch wieder fleißig geübt, so hat die Gruppe insgesamt 6 Übungen und eine Jahresfortbildung abgehalten.

In die Wehr neu aufgenommen wurden Michaeler Alexander, Lambacher Kai, Profanter Thomas und Lambacher Peter.

Das Verdienstkreuz in Bronze wurde an Fischnaller Matthias und Fischnaller Martin verliehen.

Das Verdienstkreuz in Silber erhielten in diesem Jahr Obexer Richard, Obexer Stefan, Profanter Florian und Obexer Manfred.

Für seine 40-jährige Tätigkeit und seinen unermüdlichen Einsatz in der Wehr und auch in der First Responder Gruppe wurde Michaeler Hugo geehrt.

An zwei sehr verdienst-



Hugo Michaeler

volle Wehrmänner, Messner Hubert und Messner Anton wurde die Ehrenmitgliedschaft der Freiwilligen Feuerwehr St. Magdalena verliehen. Beide haben in den vergangenen 45 Jahren maßgeblich zum Aufbau und zur Entwicklung der Wehr beigetragen.

Hannes Fischnaller



Genossenschaftsbank 2022

Lokale Wertschöpfung

Gut für Land und Leute

Als Genossenschaftsbanken leisten die Raiffeisenkassen einen wichtigen Beitrag für leistungsstarke und lebenswerte Gemeinden. 95 Prozent der Kredite werden in ihrem Tätigkeitsgebiet vergeben.

Ohne Geld bleibt eine Idee oft nur eine Idee. Für die Verwirklichung des Eigenheims, die Betriebserweiterung oder andere Vorhaben brauchen Menschen einen verlässlichen Finanzpartner an ihrer Seite. Als Genossenschaftsbanken haben die Raiffeisenkassen laut ihrem Statut den Auftrag, Mitglieder und Kunden wirtschaftlich zu fördern und sie bei der Erreichung ihrer Ziele zu unterstützen. „Im Mittelpunkt steht bei uns der Mensch. Die Gewinne werden nicht als Renditen ausbezahlt, sondern zur Stärkung des Eigenkapitals den Rücklagen zugeführt. Ein hohes Eigenkapital ist Garant für Stabilität und bietet Sicherheit für die Kunden der Raiffeisenkasse“, sagt Günther Nitz, Geschäftsführer der Raiffeisenkasse Villnöß.

Förderung der heimischen Wirtschaft

Die Konzentration auf das lokale Geschäftsgebiet und die enge Bindung an den Wirtschaftsstandort garantieren, dass sich die Raiffeisenkassen nachhaltig für dessen

positive Entwicklung einsetzen. Das Einkommen, das im Marktgebiet generiert wird und der Raiffeisenkasse als Einlagen zufließt, gibt die Bank als Kredite an die Bevölkerung und heimische Betriebe weiter. 95% der Kredite werden im Tätigkeitsgebiet vergeben. Das Geld wird also dort investiert, wo es verdient wird. Betriebe schaffen wiederum Arbeitsplätze und Einkommen. So entsteht ein lokaler und stabiler Wertschöpfungskreislauf, von dem alle Beteiligten profitieren.

Markt- und Kundennähe

Diese lokale Verankerung ist die einmalige Stärke der Raiffeisenkassen. Sie kennen die örtlichen Verhältnisse und die Anliegen der Menschen und Betriebe sehr gut. Wichtige Entscheidungen können deshalb schnell und direkt vor Ort getroffen werden. Auch die Mitglieder und Kunden wissen, was sie an ihrer Raiffeisenkasse haben: einen kompetenten und verlässlichen Ansprechpartner in allen Finanz- und Versicherungsangelegenheiten, der ihnen weiterhilft. Die persönlichen Kundenbeziehungen sind oft über viele Jahre entstanden, man kennt sich, man schätzt sich und baut auf Ehrlichkeit und Vertrauen. Wie wichtig genossenschaftliche Werte wie Solidarität, Sicherheit

und partnerschaftliches Handeln sind, hat sich einmal mehr in der schwierigen Zeit während der Corona-Pandemie gezeigt.

Dem Gemeinwohl verpflichtet

Die Raiffeisenkassen sind aber mehr als Geldgeber und Finanzinstitute. Sie bringen sich als Förderer und Impulsgeber in das lokale Geschehen ein. „Wir fühlen uns verantwortlich für die Entwicklung des Lebensraumes, wir sehen darin nicht nur ein Geschäft“, betont Günther Nitz, „entsprechend unterstützen wir das lokale Vereinsleben, Sport- und Kulturveranstaltungen sowie Projekte und setzen uns dafür ein, die Lebensqualität vor Ort weiter zu verbessern.“ Besonders engagiert sind die Raiffeisenkassen in der Jugend- und Breitensportförderung, im Besonderen als Generalsponsor des Verbandes der Sportvereine Südtirols (VSS) mit seinen 500 Sportvereinen und 1.100 Sportsektionen. Dazu kommen direkte Spendengelder für gemeinnützige Organisationen und Menschen in Notsituationen.



Jahresprogramm der Bauernsenioren

Am Sonntag 08.01.2022 um 10 Uhr in der Pfarrkirche von St. Peter gemeinsamer Gottesdienst für die Senioren unserer Gemeinde (mitgestaltet vom Kirchenchor).

- Am Dienstag, den 22.02.2022 **Winterausflug auf die Rodenecker Alm** – Start um 9 Uhr in St. Magdalena
- Am Freitag, den 04.03.2022 in Zusammenarbeit mit der Bibliothek „Fit fürs Handy“ mit Jugend in der Bibliothek von St. Peter.
- Am Freitag, den 01.04.2022 mit KVV-Senioren **Kreuzweg nach St. Jakob**
- Am Schmerzhaften Freitag, 08.04.2022 **Bittgang zum „Gsoier Kirchl“**
- Am Donnerstag, den 27.04.2022 **Frühlingsfahrt ins Fersental und Wallfahrt nach Piné**
- Am Samstag, den 14.05.2022 **Landesversammlung der Seniorenvereinigung** in Nals
- Am Freitag, den 22.07.2022 **Messe und Grillfest auf der Alm bei Dr. Pius**
- Am Donnerstag, den 06.09.2022 ganztägige **Herbstfahrt nach Osttirol – Villgraten**
- Am Mittwoch, den 20.10.2022 in der Feuerwehrrhalle unsere **Jahreshauptversammlung mit Törggeln**
- Am Mittwoch, den 16.11.2022 **Bezirkspreiswatten** im Kultursaal von St. Peter
- Am Freitag, 02. und Samstag, 03. Dezember Jubiläumsfahrt (immer wieder verschoben) nach Maria Zell und Salzburg
- Am Dienstag, den 20. Dezember **Weihnachtsfeier**

Außerdem planen wir ab April 2022 jeweils einmal im Monat einen Wandertag zu organisieren (Planung und Vorbereitung übernimmt jeweils ein Ausschussmitglied)

- 19.04.2022
- 17.05.2022
- 09.06.2022
- 12.07.2022
- 23.08.2022



und dann wieder ab Oktober einen Spielnachmittag in der Sportbar von Villnöß.

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele von euch mittun und dabei sein werden.

Die Veranstaltungen werden rechtzeitig auch im Pfarrblatt angekündigt (Datum, Uhrzeit, usw.) und auch eventuelle Änderungen.

Wir freuen uns auf euch!!!

Der Ausschuss der Bauernsenioren



Bergrettung Villnöß – Jahreshauptversammlung 2022

Am 25. März hielt die Bergrettung Villnöß ihre Jahreshauptversammlung ab. Der Stationsleiter Valentin Astner begrüßte alle anwesenden Mitglieder, den Bürgermeister Peter Pernthaler sowie die Ehrenmitglieder Toni Munter und Heinrich Messner.

Rückblickend auf das Jahr 2021 hatte die Bergrettung 25 Einsätze. Die meisten Einsätze betreffen Personenbergungen sowie medizinische Notfälle im alpinen Gelände. Besonders im Winter waren zahlreiche Rodelunfälle von Touristen zu vermelden. Dabei gestalteten sich diese oftmals als sehr umfangreich und wurden teilweise mit Unterstützung des Aiut Alpin Dolomites oder dem Landesflugrettungsdienst durchgeführt. Weiters ist die gute Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst den Weißen Kreuzes und der Notrufzentrale hervorzuheben.

Der allgemeine Schnitt der letzten Jahre zeigt weiterhin eine deutliche Zunahme der Einsätze. Um sich auf den Ernstfall vorzubereiten, absolvierten die Freiwilligen mehrere Ausbildungen und Übungen. Darunter die Sommerübung am Kugelkofel, die Lawinen – Winterübung in Zans sowie die medizinische Fortbildung im Zivilschutz-Zentrum. Weiters besuchten mehrere Mitglieder technische Übungen auf Landesebene. Für den Dienst am Nächsten stehen an jedem Wochenende min-



v.l.: Tobias Leitner, Joachim Fischnaller, Martin Augschöll, Oswald Astner, Hannes Niederwolfsgruber

destens zwei Mitglieder in Bereitschaftsdienst, um die Einsätze so rasch als möglich durchzuführen.

Die Bergrettung Villnöß zählt aktuell 24 aktive Mitglieder und 2 Ehrenmitglieder. Bei der Vollversammlung wurde Matthias Hofer als neues Mitglied aufgenommen. Neue Bergretterinnen und Bergretter sind natürlich immer sehr herzlich im Verein willkommen.

Der Bürgermeister bedankte sich im Namen der Gemeinde für den wertvollen Dienst an der Bevölkerung und sichert seine Unterstützung seitens der Gemeinde zu.

Auf der Tagesordnung stand dieses Jahr die Wahl des neuen Ausschusses an. Im Zuge dieser Neu-

wahl wurde dem langjährigen Dienststellenleiter Valentin Astner für seinen Einsatz gedankt. Die Bergrettung bedankt sich weiters bei Hannes Profanter für seine langjährige Arbeit als Kassier. Anschließend fand die Wahl des neuen Ausschusses statt. Dieser besteht aus:

- **Joachim Fischnaller - Dienststellenleiter**
- **Martin Augschöll - Dienststellenleiterstellvertreter**
- **Oswald Astner - Technischer Leiter**
- **Hannes Niederwolfsgruber - Kassier**
- **Tobias Leitner - Materialwart**

Der Ausschuss bedankte sich bei seiner Mannschaft für das entge-

gengebrachte Vertrauen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Weiters wurde ein Team aus vier Mitgliedern ernannt, welche sich um den Ankauf des neuen Bergrettungsfahrzeuges kümmern. Der aktuelle Rettungswagen leistet nunmehr seit 22 Jahren eine wertvolle Arbeit und soll nun durch ein aktuelles Fahrzeug ersetzt werden.

Der neue Dienststellenleiter bedankte sich bei allen Anwesenden und besonders den scheidenden Ausschussmitgliedern und freut sich auf die gute Zusammenarbeit im neuen Ausschuss.

Der Stationsleiter
Joachim Fischnaller



v.v.l.: Tobias Leitner, Martin Augschöll, Joachim Fischnaller, Hannes Profanter
h.v.l: Toni Munter, Hannes Niederwolfsgruber, Oswald Astner, Valentin Astner, Heinrich Messner

Hilfe für die Ukraine

Wir möchten uns herzlich bei der Dorfbevölkerung von Villnöß bedanken, welche sich bei der Aktion „Hilfe für die Ukraine“ beteiligt haben. Die Spenden wurden der Organisation „Kinder in Not“ in Dietenheim übergeben.

Ein großes Danke auch an die Gemeindeverwaltung für die Bereitstellung des Foyers, an den

Zivilschutz – Sektion Brixen und an die Freiwillige Feuerwehr von St. Peter.

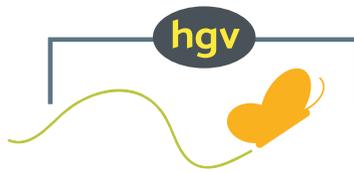
Ein riesengroßes Dankeschön vor allem aber allen fleißigen Händen, die dazu beigetragen haben, dass dieses Projekt in so kurzer Zeit organisiert und gut über die

Bühne gebracht werden konnte.

Zur Information: jeden ersten Samstag im Monat ist es weiterhin möglich, Sachspenden beim Niedermairhof in Dietenheim abzugeben (von 9.00 bis 11.00 Uhr).

Das KFS-Team





Kulinarische Frühlingstage

Villnöss



Aufblühen am Fuße der Geislerspitzen

Die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf, es blüht und sprießt wohin das Auge reicht - diese Zeit möchten wir Wirtinnen und Wirte auch gastronomisch interpretieren und laden zu den Kulinarischen Frühlingstagen in Villnöss, welche vom **21. bis 29. Mai 2022** in sechzehn Gastbetrieben in Villnöss stattfinden.

In Zusammenarbeit mit Slow Food Travel kredenzen unsere Gastbetriebe traditionelle Spezialitäten aus dem Villnösser Tal - neu interpretiert und verfeinert; im Mittelpunkt stehen **lokale, einheimische Produkte und Kräuter** sowie unser **spezieller Frühlingsaperitiv**.
Lassen Sie sich überraschen!

Teilnehmende Gastbetriebe

Restaurant Pizzeria **Dreimädelhaus**
Collerstraße 10, St. Jakob - T +39 0472 840 102
Mittwoch Ruhetag
www.dreimaedelhaus.info · info@dreimaedelhaus.info

Restaurant Hotel **Fines**
Kirchweg 1, St. Magdalena - T +39 0472 674 200
Mittwoch Ruhetag
www.hotelfines.com · info@hotelfines.com

Berggasthof **Gampenalm**
Alm 8, Naturpark Puez Geisler
T +39 0472 840 001, +39 348 272 15 87 - *Kein Ruhetag*
www.gampenalm.com · info@gampenalm.com

Geisler Alm
Naturpark Puez Geisler
T +39 0472 840 506, +39 333 756 90 29 - *Montag Ruhetag*
www.geisleralm.com · info@geisleralm.com

Restaurant Hotel **Gsoihof**
Vollergnadenweg 4, St. Peter - T +39 0472 840 003
Nur abends geöffnet - Kein Ruhetag
www.hotel-gsoihof.com · info@hotel-gsoihof.com

Restaurant Hotel **Kabis**
Peterweg 14, St. Peter - T +39 0472 840 126
Dienstag Ruhetag
www.hotel-kabis.com · info@hotel-kabis.com

Jausenstation **MOAR**
St. Jakob 20 - T +39 0472 840 318 - *Montag Ruhetag*
www.jausenstationmoar.it · info@jausenstationmoar.it

Restaurant **Pitzock**
Pizack 30, St. Peter - T +39 0472 840 127, +39 347 191 16 04
Ruhetage: Mittwoch ganztägig, Donnerstag bis 16.00 Uhr - Sonntag ab 16.00 Uhr
www.pitzock.com · info@pitzock.com

Restaurant Hotel **Ranuimüllerhof**
St. Johann 1, St. Magdalena - T +39 0472 840 182
Dienstag Ruhetag - Wir bitten um Vormerkung
www.ranuimuellerhof.com · info@ranuimuellerhof.com

Restaurant Hotel **Stern**
Teiser Straße 13, Teis - T +39 0472 844 592
Montag Ruhetag
www.gasthof-stern.com · info@gasthof-stern.com

Restaurant Hotel **Teiserhof**
Teiser Straße 11, Teis - T +39 0472 844 571
Dienstag Ruhetag
www.teiserhof.com · info@teiserhof.com

Restaurant **Treffpunkt Zans**
Naturpark Puez Geisler - T +39 0472 840 054
Montag Ruhetag
www.zans.it · info@zans.it

Restaurant Hotel **Tyrol Dolomites Slow Living**
Kirchweg 12, St. Magdalena - T +39 0472 840 104
Dienstag Ruhetag
www.tyrol-hotel.eu · info@tyrol-hotel.eu

Restaurant Pizzeria **Viel Nois**
Peterweg 8, St. Peter - T +39 0472 840 526
Montag Ruhetag
www.vielnois.com · info@vielnois.com

Brunch - Residenz - Bistro **Villa Messner**
Oberhausweg 11, St. Peter - T +39 0472 840 109
Frühstück immer, und für was Besonderes auf Anfrage
Brunch Samstag & Sonntag - Kein Ruhetag
www.villamessner.it · info@villamessner.it

Restaurant Pizzeria **Waldschenke**
St. Magdalena - T +39 0472 840 047, +39 333 498 48 70
Montag Ruhetag
www.restaurant-waldschenke.com
info@restaurant-waldschenke.com



2. Villnöß Dolomiten-Run am 02.07.2022



Laufen in der atemberaubenden Kulisse des Villnößtals. Laufen auf alten und neuen Wegen, vorbei an den schönen Orten, die das Tal ausmachen.

Die erste Auflage des Villnöß Dolomiten-Run im vergangenen Jahr konnte auf Antrieb sehr viele Sportler begeistern, sowohl Einheimische als auch Gäste. Dieser Erfolg hat uns angespornt.

Am 02.07.2022 startet um 09.00 Uhr am Naturparkhaus in St. Magdalena die zweite Auflage dieser mitreißenden Laufveranstaltung in Villnöß mit Ziel am Domplatz in Brixen.

Es ist bewusst kein „Ultra“ oder „Extrem“ Lauf geworden, sondern ein Lauf, der die „Genuss-

läufer“ anspricht. Jene Läufer, die eine körperliche Herausforderung suchen in einer herrlichen Natur- und Kulturlandschaft, die nicht nur Kilometer und Höhenmeter sammeln, sondern auch noch die schönen Höfe und Dörfer, die Kapellen und Bildstöcker und die Flora und Fauna im Blick haben möchten.

Die interessante und abwechslungsreiche Strecke führt vom Naturparkhaus in St. Magdalena zur St. Magdalena Kirche über den Panoramaweg nach St. Jakob, zum Pfaltener in St. Valentin, über Miglanz nach Teis, vorbei am Mineralienmuseum nach Kasserol, Albeins bis auf den Brixner Domplatz.

Gemeinsam läuft es sich besser,

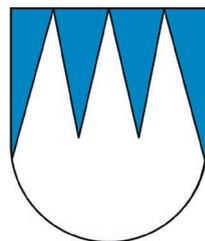
deshalb ein besonderer Dank allen Vereinen, Organisationen, Grundbesitzern und Personen, die an dieser tollen Veranstaltung beteiligt sind. Die Vorbereitungen laufen gerade richtig an und wir hoffen, wieder viele Laufbegeisterte zu erreichen.

Start: Samstag, 02.07.2022 um 09.00 Uhr – Naturparkhaus

Strecke: Naturparkhaus St. Magdalena, Magdalena Kirche, Panoramaweg, St. Jakob, St. Valentin, Miglanz, Teis, Albeins, Brixen. ca. 22 km, 385 Hm.

Infos & Anmeldung: www.brixen-marathon.it

Harald Troi



Dolomital Villnöß
Dolomiti Val di Funes



Ein Tal- eine Gemeinschaft- ein Villnösser Dorffest, urig und echt



Die Vorbereitungen für unser Dorffest laufen seit Monaten auf Hochtouren. Dank des Vorsitzenden Leo Psailer, der die Zügel wieder in die Hand genommen hat, läuft alles nach Plan. Die Vereine sind hochmotiviert und wollen auch diesmal wieder ein Fest für die Dorfgemeinschaft schaffen.

Fassanstich ist in knapp 3 Monaten mit vielen bekannten Persönlichkeiten-
wer diese sind, bleibt noch ein Geheimnis.

Einen kleinen Einblick ins Festprogramm wollen wir euch aber doch geben:

Freitagabend mega Musikgruppen, die richtig einheizen:
wie z.B. SunnseitBrass oder die Jaiter Mander.

Und natürlich dürfen die zwei bekannten DJ Ivan Fillini und DJ Luki nicht fehlen.

Am Samstag geht es spannend weiter mit einem Oldtimertreffen, das nach dem Motto „**olte-rostige-
und mindestens 2 Radler**“ viele tolle alte Autos und Motorräder nach Villnöß bringen soll. Am
Abend geht es spannend weiter mit Rocket Monkys, Hopfenmusig, Partyvolk, DJ Gandi und
den originalen Psairern.

Der Sonntag bringt beim Villnösser Dorffest, urig und echt auch viele spannende und tolle
Highlights, wie z.B. der traditionelle Umzug unter dem Motto „**olt und volle rostig**“

Natürlich hat sich das Dorffestkomitee auch sonst noch einiges Tolles überlegt: Tandemflüge,
Hubschrauberrundflüge, ein Kletterturm und ein Clown, um nur einiges zu verraten.

Deshalb ganz wichtig! Vergesst nicht folgende Termine im Kalender rot anzustreichen.

Villnösser Dorffest, urig und echt:

FREITAG, 08. JULI SAMSTAG, 09. JULI SONNTAG, 10. JULI

.....und seid alle mit dabei

– ein Tal – eine Gemeinschaft – ein Villnösser Dorffest, urig und echt

Das Dorffestkomitee



ASVV-Raiffeisen Sektion Rodeln Rennsaison 2020 – 2021



Die abgelaufene Saison war wieder sehr erfolgreich für unsere Athleten.

In 8 Rennen auf der Sportrodel errangen die 15 Athleten insgesamt 47 Podestplätze, davon 12 Siege, 16 zweite und 19 dritte Plätze. Von den 12 Siegen waren 3 Italienmeister- und 1 Landesmeistertitel. Die anderen Siege wurden in den Rennserien Südtirolcup (3 Rennen) und Raiffeisen Jugendrennen (3 Rennen) errungen. In der Gesamtwertung der Rennserien lagen unsere Sportler auch auf den vordersten Plätzen, 4 Siege, 6 zweite und 3 dritte Plätze.

Ein großer Dank gebührt dem Trainer Sepp Runggatscher, der die Trainings organisiert und geleitet hat, auch ein Trainer hat großen Anteil am Erfolg der Athleten.

Die Brüder **Patrick und Matthias Lambacher** waren wieder auf der Rennrodel unterwegs, sie fuhren eine tolle Saison im Weltcup. In den 6 Weltcup-Rennen standen sie immer auf dem Podest, in der Weltcup Gesamtwertung belegten Patrick und Matthias den hervorragenden 2. Platz.

Die Krönung der Saison war der Gewinn der Silbermedaille bei der Weltmeisterschaft in Umhausen im Ötztal.

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern und Stockerl-



Mannschaft Jugendrennen

Fahrern, Gratulation auch den anderen Athleten die alle sehr gute Ergebnisse erzielten.

Wir haben auf unserer Bahn ein Jugendrennen und die Italienmeisterschaft im Sportrodeln ausgetragen.



Matthias und Patrick Lambacher



Mannschaft Südtirolcup

Die Rennen gingen, dank des großen Einsatzes der gesamten Sektion und vieler freiwilliger Helfer, reibungslos über die Bühne. Leider waren keine Zuschauer zugelassen und es durfte keine Verpflegung angeboten werden. Auch sonst waren die Auflagen streng. Aus diesem Grund haben wir vollständig auf Werbung verzichtet.

Für eine immer perfekt präparierte Bahn und koordinierte Trainings waren Sepp und Hubert Runggatscher verantwortlich. Sie haben dies, wie schon seit Jahren, sehr gut und pflichtbewusst gemacht. Bei der Präparierung und Instandhaltung wurden sie von den Eltern und Vereinsmitgliedern unterstützt. Ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ an Sepp und Hubert sowie alle anderen Helfer.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die uns immer

wieder tatkräftig unterstützen und helfen, wo Hilfe gebraucht wird.

Besonders danken möchten wir dem Herrn Bürgermeister Peter Pernthaler, dem Präsidenten des ASVV Harald Troi, den Grundbesitzern auf deren Grund die Bahn angelegt ist und allen Sponsoren, die uns immer wieder unterstützen.



Runggatscher Laura 1. Gesamt-Südtirolcup 3. Italienmeisterschaft	Runggatscher Silvia 2. Gesamt-Südtirolcup 1. Italienmeisterschaft 3. Landesmeisterschaft	Runggatscher Kathrin 1. Gesamt-Südtirolcup 1. Italienmeisterschaft 1. Landesmeisterschaft
Runggatscher Iris 3. Gesamt-Jugendrennen 3. Italienmeisterschaft 3. Landesmeisterschaft	Runggatscher Hannah 2. Gesamt-Südtirolcup 3. Italienmeisterschaft 3. Landesmeisterschaft	Runggatscher Sarah 1. Gesamt-Jugendrennen 2. Landesmeisterschaft
Fischnaller Peter 2. Gesamt-Jugendrennen 2. Landesmeisterschaft	Stadler Anika 2. Gesamt-Jugendrennen 3. Landesmeisterschaft	Stadler Marieke 3. Gesamt-Jugendrennen
Profanter Stefan 2. Landesmeisterschaft	Lambacher Peter 2. Gesamt-Südtirolcup 1. Italienmeisterschaft 2. Landesmeisterschaft	Doppelsitzer Patrick/Matthias 2. Weltmeisterschaft 2. Gesamt-Weltcup

Der Sektionsleiter Sepp Lamprecht

Villnösser Snowboard Jugend im 2. Coronawinter

Auch heuer fand kein Gassltörggelen aufgrund von Coronamaßnahmen statt.

Somit fehlte uns die Haupteinnahme-Quelle für die Finanzierung des Rennsports.

Am 05. November 2021 fand die Rennfahrersitzung statt, bei der der Trainingskalender für die ganze Saison vorgestellt wurde. Gleichzeitig wurde auch ein Material-Check durchgeführt.

Am 20. und 21. November organisierte der Snowboardlandesverband ein Snowboardcamp am Schnalstaler Gletscher. Es waren auch einige Athleten der Nationalmannschaft dabei, wo gemeinsam trainiert wurde. Die Übernachtungen für dieses Camp wurden von der FISU übernommen.



Der Snowboardclub Villnöß „tesserierte“ heuer 18 Athleten. Diese waren in verschiedenen Rennserien vertreten: Junior-FIS-Race, FIS-Race, Europa-Cup und natürlich auch im Welt-Cup.

Dank des guten Einsatzes des Liftpersonals konnten wir bereits ab dem 11.12.21 mit dem ersten Training auf unserer Hauspiste beim Fillerlift beginnen. Dieses Jahr nutzten wir auch sehr oft die neue Trainingspiste. Wir trainierten jeweils mittwochs und samstags, wobei wir in den Weihnachts- und Faschingsferien jeweils 3 Tage Training, dann 1 Tag Pause hatten. Als Trainer war heuer Markus Holzknicht tätig.



Es wurde auch wieder ein Weihnachtskurs in Zusammenarbeit mit der Skischule Villnöß organisiert, bei dem 7 Kinder das Snowboardfahren in 4 Einheiten zu 2,5 Stunden erlernt haben.



Am 28. und 29.12.21 war auch die italienische Nationalmannschaft beim Filler Lift und trainierte zusammen mit den Villnösser Athleten.

Der „Waxkurs“ fand am 06.01.22 statt, wobei sich die Kinder einiges anschauen konnten, wie man sein Snowboard richtig für den Wettkampf präpariert.



Am 7. Jänner wurden die Snowboardrennen bei den Olympischen Spielen in Beijing ausgetragen, wobei Fisch sich mit dem 4. Platz zufrieden geben musste.

Am 23. Jänner fuhren wir nach Vals zum Freifahren und am 29. Jänner fand das erste FIS-Rennen in Südtirol auf dem Karerpass statt.

Beim Filler Lift organisierten wir heuer ein internationales FIS-Rennen vom Freitag, 18.02.22 bis Sonntag, 20.02.22. Bei diesem Rennen gingen 140 Athleten aus 13 Nationen an den Start. Für Speis und Trank sorgten die Snowboarder in Zusammenarbeit mit Schatzer Walther bei Walthers Skistodl.

Ein Dank ist dabei den Mitarbeitern und dem Verwaltungsrat des Skiliftes, den Streckenposten und den Durchrutschern für die gute Zusammenarbeit auszusprechen.

Am 26. März wurde die 1. Hons-Hofer-Trophy abgehalten, wobei alle Starter im 80er Look das Gaudiennen bestritten. Die Wandertrophäe gewann Roland Fischnaller, welcher die Bestzeit hatte. Er durfte sich auf eine große Packung Klopapier freuen. Für eine gute Stimmung sorgte anschließend die Band SITTING BULL!

Am Donnerstag, 31. März und Freitag, 1. April war die Junioren WM in Chiesa Valmalenco, bei der Zimmerhofer Elias mitfahren durfte. Am ersten Renntag belegte er den guten 11. Platz, am zweiten Tag hatte er in der ersten Quali die Bestzeit, ist aber dann im 2. Lauf ausgeschieden.

Heuer waren wir bei diesen Rennen vertreten: 6 in Südtirol, 4 in Österreich und 2 in Deutschland. Zum Schluss bestritten die Athleten in Chiesa Valmalenco die Italienmeisterschaft, welche am 12. und 13.04.22 stattfand.

Ein herzlicher Dank gilt auch unseren Sponsoren:

Imbiss Herbert,
Pitzock Essen
und Trinken,
Waldschenke,
Firma Artprint,
Firma Igs Inox
Glas Stahl,
Dorfmann Im-
mobilien und
Ingenieure,
der Raiffeisenkas-
se Villnöß
und allen ande-
ren Gönnern des
Vereins.



Snowboardclub Villnöß
Markus Holzknacht



Villnösser Snowboard Profis im Olympia-Winter

Roland Fischnaller (allseits bekannt als „Fisch“) holte sich im Vorjahr den Gesamtsieg im Parallel-Riesentorlauf. Aaron March gewann zum ersten Mal in seiner Karriere die Parallel- Weltcup Gesamtwertung. Entsprechend motiviert gingen die Villnösser Snowboard Profis in die neue Saison.

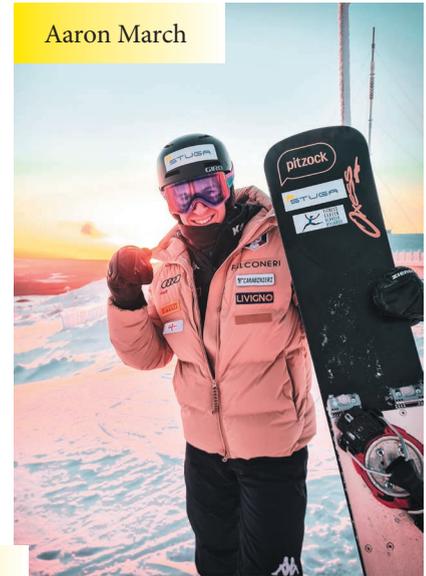
Bereits im Sommer fand die Snowboard-Nationalmannschaft gute Bedingungen auf dem Stilfserjoch vor. Auch im Herbst hatten Roland Fischnaller, Aaron March und Gabriel Messner ideale Verhältnisse auf dem Schnalstaler Gletscher. Es fielen kaum Trainingstage aus. Snowboard Profi zu sein ist ein Ganzjahressport. Ab Anfang Mai absolvierte jeder Athlet das intensive Aufbautraining in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Trocken-Trainer.

Der Weltcup-Winter begann für Roli Fischnaller mit einem 7. Platz in Bannoye Russland. Auf seiner Lieblingspiste in Cortina holte er sich als dritter seinen ersten Podest-Platz in der noch jungen Weltcupsaion. Es folgten weitere gute Ergebnisse. Am 14. Jänner stand der Weltcup-Parallel-Riesentorlauf von Simonhöhe auf dem Programm. Hier erreichte er einen weiteren 3. Platz. Somit war klar, dass Fischnaller bei den Olympischen Spielen von Peking dabei sein würde.

Mehrere Athleten und Trainer



Roland Fischnaller



Aaron March



Aaron March

des Nationalteams infizierten sich im Jänner mit Corona. Dadurch war die Situation dementsprechend angespannt. Ein positiver Test hätte das Aus für die Teilnahme an den Spielen bedeutet.

Am 4. Februar wurden die Olympischen Spiele von Peking eröffnet. Neben Roland Fischnaller waren noch Daniele Bagozza, Edwin Coratti und Mirko Felicetti vom italienischen Nationalteam dabei.

In der Qualifikation des Olympiarennens im Genting Snow Park erreichte Fischnaller den soliden 6. Platz. Auch zwei weitere Mitglieder des italienischen Teams schafften den Sprung in die besten 16, Mirko Felicetti als 12. und Daniele Bagozza als 16.

Es folgten die Finalläufe, an denen die 16 schnellsten Athleten der Qualifikation teilnehmen. Im Achtelfinale und auch im Viertelfinale ließ der 41-jährige Roland Fischnaller seine Konkurrenten mühelos hinter sich. Eine Olympiemedaille schien zum Greifen nahe. Es folgte das Halbfinale gegen den späteren Sieger Benjamin Karl aus Österreich. Fischnaller war in diesem Lauf stets gleich auf und sogar voraus, bis er beim vorletzten Tor ausschied. Dasselbe Schicksal ereilte ihn gegen Vic Wild im kleinen Finale um Platz 3.

Platz vier bei Olympia ist natürlich der undankbarste von allen. Die Enttäuschung über die knapp verpasste Medaille war riesengroß. Dass Roland Fischnaller ein großer Sportsmann ist bewies er mit seiner Aussage „Es ist ein Sport, es ist ein Spiel, einer muss auch Vierter werden“

Der Snowboard Fanclub Villnöß verfolgte das Renngeschehen ab 4 Uhr früh live im Keller von Markus Holzknacht. Gemeinsam feuerten sie ihren Fisch mit Rufen, Applaus und Kuhglocken an.

Peking war für den Villnösser Athleten Roland Fischnaller die sechste Teilnahme bei Olympia. Somit hat er in den letzten 20 Jahren an allen Olympischen Spielen teilgenommen.

Nach Olympia ließ es sich Roland Fischnaller nicht nehmen am 19. Februar, an einem der beiden FIS-Rennen beim Fillerlift teil zu nehmen und dieses auch zu gewinnen. Eine schöne sportliche Geste für einen Athleten, der sonst nur im Weltcup unterwegs ist. Die Nachwuchs-Athleten konnten sich mit einem der besten Athleten des Weltcups messen.

Die Weltcup-Rennen von Russland wurden abgesagt. In Rogla und beim Saisons-Finale in Berchtesgaden belegt Fischnaller wieder Plätze in den Top Fünf.

Seine knappe Freizeit im Winter,

verbringt Fisch gern mit seiner Familie auf der Piste. Im Sommer ist er viel in den Bergen unterwegs. Außerdem ist er Mitglied beim Bergrettungsdienst Villnöß.

Für Gabriel Messner war die heurige Saison die beste seiner noch jungen Karriere. Als fixes Mitglied der Italienischen A Nationalmannschaft konnte er heuer an allen Weltcup Rennen teilnehmen. Beim Auftaktrennen in Bannoye belegte er bereits den guten 12. Platz. Die Rennen vom Karerpass und Cortina verliefen nicht ganz nach Wunsch für ihn. Dafür klassierte er sich am 14. Jänner auf der Simonhöhe zum ersten Mal in den Top Ten. Er belegte den 7. Platz, sein bislang bestes Weltcup-Resultat. Nachdem er sich nicht für die Olympischen Spiele von Peking qualifizieren konnte, bestritt er einige Europacup-Rennen. Dabei war er immer im Spitzenfeld zu finden. Anfang



Februar zog er sich eine Verletzung am Sprunggelenk zu. Es folgte eine intensive Reha und ein

gezieltes Aufbaustraining. Bereits Anfang März konnte er wieder Rennen bestreiten. Beim Weltcup von Piancavallo war er mit einem 7. Platz erneut vorn dabei.

Aaron March hatte 2020/2021 die beste Saison seiner Karriere. Im heurigen Winter kam er zum Anfang der Weltcup-Saison nicht recht in Schwung. In Bannoye belegte er noch den 5. Platz. Bei den Heimrennen vom Karerpass und in Cortina blieb er hinter seinen Erwartungen zurück. Die Weltcups von Scoul und auf der Simonhöhe liefen wieder gut. Mit zwei fünften Plätzen hatte er wieder Top Resultate.

Nun ging es um die Olympia-Qualifikation. Sieben Athleten hat das italienische Snowboard Herrenteam. Nur vier dürfen an Olympia teilnehmen. Roland Fischnaller

hatte bereits seinen Platz, Edwin Coratti ebenfalls. Das Trainerteam musste zwischen Aaron March, Daniele Bagozza und Mirko Felicetti entscheiden. Alle drei waren von den Ergebnissen her gleich auf. Die Entscheidung fiel auf Bagozza und Felicetti. March war leider nicht dabei.

Aaron March hatte bereits an 4 Olympiaden teilgenommen. 2014 in Sotschi erreichte er den 4. Platz.

Bei den letzten Weltcup-Rennen der Saison im März erzielte March noch mal gute Resultate. In Piancavallo wurde er Fünfter, in Berchtesgaden Achter.



Aaron betreibt ein Fitnessstudio in Seis am Schlern und schließt heuer seine Ausbildung zum Snowboard-Lehrer ab.

Wir wünschen unseren Athleten Gesundheit, Fitness und viel Glück für die nächste Weltcup-Saison.

Für den
Snowboard Fanclub Villnöß
Profanter Max

5 Promille Ihrer Steuerklärung helfen

- Unsere jungen Sportler optimal zu betreuen
- Sportstätten + Geräte in Stand zu halten und anzuschaffen
- Trainer und Betreuer weiter zu bilden
- Bürokratieaufwand zu bewältigen
- Kurse und Weiterbildungen zu finanzieren
- Vereinsbusse zu betreiben



5 Promille für den Amateursportverein Villnöß/Raiffeisen. Wie funktioniert das?

Einfach bei der Steuererklärung 730 oder bei der Beilage vom CUD im vorgesehenen Feld unterschreiben und die Steuernummer vom Sportverein eintragen: 80020730216

Danke!

Sostegno alle associazioni sportive dilettantistiche in possesso del riconoscimento ai fini sportivi rilasciato dal CONI a norma di legge

FIRMA

Codice fiscale del beneficiario (eventuale) | 8 | 0 | 0 | 2 | 0 | 7 | 3 | 0 | 2 | 1 | 6 |

Mitteilungen

Großzügige Wohnung in Teis ab Herbst 2022 zu vermieten!

Komplett möbliert mit Garage und großer Dachterasse; Info Tel. 331/6893736

Transbozen Logis.k GmbH in Klausen sucht eine/n Buchhalter/in in Voll- oder Teilzeit.

Bewerbung per Mail an margit.h@transbozen.it. Tel.: 0472 848812

Zur Unterstützung unseres jungen und dynamischen Teams suchen wir zuverlässige Teamplayer als Tischler (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben

- Herstellung und Montage unserer Innovativen Türsysteme mit modernsten Maschinen und Ausrüstung

Ihr Profil

- abgeschlossene Berufsausbildung als Tischler
- engagiertes und selbständiges Arbeiten sowie gute Arbeitsorganisation
- Teamfähigkeit
- Verständnis der gängigen CAD Programme
- CNC- Kenntnisse und Führerschein B von Vorteil

Unsere Benefits

- gute Entlohnung
- Chance auf Weiterbildung
- Arbeiten in einem jungen dynamischen Team
- geregelte Arbeitszeiten

Interesse bei Leitner zu arbeiten?

Dann senden Sie uns jetzt Ihre Bewerbung zu oder rufen uns einfach an!

Kontakt:

Tel. +39 335 6731692

Mail info@tischlerei-leitner.com

Web www.tischlerei-leitner.com

LEITNER
Türen - Brandschutztüren
Bau & Möbeltischlerei

www.tischlerei-leitner.com

Wir stellen ein!

Tischler m/w/d Vollzeit

- FÜR DIE HERSTELLUNG UND MONTAGE UNSERER TÜRSYSTEME!

Komplette Stellenausschreibung auf unserer Website!

Kontaktinfos

+39 335 6731692
info@tischlerei-leitner.com
www.tischlerei-leitner.com